

# Der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

## Das ist mein Hobby

Mit großem  
**SPORT**  
in Neuss  
Sonderteil

**Buchvorstellung**

„Wie Betty das Wut-Gewitter  
bändigt“

**Serie Partnerstädte 2. Teil**

Rijeka – malerisch an der  
Adria gelegen

# ZEUGHAUS KONZERTE

10 x  
MUSIK  
AB  
182 €

## PROGRAMM

2016/2017

- 19.09. **Belcea Quartet**
- 04.10. **Nicolas Altstaedt, Violoncello**  
**Jonathan Cohen, Cembalo**
- 28.10. **Ensemble Oxalys**  
**Christianne Stotijn, Mezzosopran**
- 17.11. **Joseph Moog, Klavier**
- 05.12. **Elbipolis Barockorchester Hamburg**
- 19.01. **Der besondere Abend - Between Worlds**  
**Avi Avital, Mandoline**  
**Ksenija Sidorova, Akkordeon**  
**Itamar Doari, Perkussion**
- 31.01. **Alexandre Tharaud, Klavier**
- 17.02. **Quatuor Hermès**  
**Matan Porat, Klavier**
- 07.03. **Carolyn Widman, Violine**  
**Alexander Lonquich, Klavier**
- 31.03. **Trio Armstrong Bielow Brendel**



Nicolas Altstaedt, Jonathan Cohen



Joseph Moog



Avi Avital, Ksenija Sidorova, Itamar Doari



Alexandre Tharaud

Sichern Sie sich jetzt die Vorteile eines Abonnements unter:  
[www.zeughauskonzerte-neuss.de](http://www.zeughauskonzerte-neuss.de)  
oder unter 02131 526 99999



ZEUGHAUS  
KONZERTE  
NEUSS

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

was macht eigentlich Ihr Nachbar? Warum schaut der Kollege in letzter Zeit immer so angestrengt? Wann haben Sie das letzte Mal mit Ihrer Freundin in Ruhe gesprochen? Die Verpflichtungen des Alltags oder die Angst, neugierig zu erscheinen, halten uns zurück, Nähe zu unseren Nächsten aufzubauen. Zwar stellen wir meist die Frage: „Wie geht's?“ oder sogar nur „Alles klar?“ oder „Geht's gut?“ (wer antwortet schon mit „Nein“). Aber die ehrliche Antwort möchten wir eigentlich nicht hören. Das ist schade, denn jeder weiß doch eigentlich, wie schön es ist, wenn wir merken, dass sich ein anderer wirklich für uns interessiert. Uns zuhört, wenn wir etwas erzählen, statt abgelenkt zu sein oder sogar zu unterbrechen, um sein eigenes Thema zu platzieren. Vielleicht versuchen wir beim nächsten Mal, wirkliches Interesse zu zeigen und nachzufragen. Oder wir antworten einfach mal selber ganz ehrlich auf das „Wie geht's“ eines Kollegen an der Kaffeemaschine. Unter Umständen entsteht dann etwas ganz neues.  
Andreas Gräf & Katja Maßmann

### Das ist mein Hobby

- Upcycling – Mehrwert aus Müll | 04
- Diese Familie macht Theater | 05

### Neusser Themen

- Partnerstädte: Rijeka | 10
- Sonderseite der Heimatfreunde | 26
- Sonderseite der Stadtwerke | 29

### Neusser Umwelt

- Der Umweltsipp | 31

### Neusser Leben

- Die Hin und Herberge | 06
- Neusser Autoren-Duo legt Roman vor | 08
- Betty und das Wut-Gewitter | 12
- Neues aus der Rathauskantine | 36

### Neusser Kultur

- Klassiknacht im Rosengarten | 28
- R.I.P. in der Alten Post | 30
- Martin Maier-Bode im TAS | 32
- König Richard III. im RLT | 34
- Veranstaltungskalender | 37

### Sport in Neuss

- Neusser Vereinssport | 15
- Stadtsportverband baut an Zukunft | 20
- Der Sommernachtslauf | 24



15 Sport in Neuss Sonderseiten



08 Neusser Autoren-Duo mit Debut



10 Serie Partnerstädte – Rijeka



34 König Richard III. im RLT



RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · Telefon +49 21 31 290 0 · [www.rheinland-versicherungsgruppe.de](http://www.rheinland-versicherungsgruppe.de)

Das ist mein Hobby!

## Upcycling - aus „Müll“ Mehrwert schaffen

Aus ausrangierten oder weggeworfenen Dingen etwas Neues, Nutzbares oder einfach Schönes gestalten - so lässt sich Upcycling am einfachsten beschreiben. Ein Hobby, das keine Grenzen kennt zwischen Basteln, Handwerk und Design, das zu

einem spielerischen Umgang mit Material aller Art einlädt. Seit mich diese Leidenschaft gepackt hat, entdecke ich in den alltäglichsten „Abfällen“ zahlreiche Möglichkeiten zur Um- und Neugestaltung.

Felicitas Rath



Eine leere Waschmittelflasche wird zum Lampenfuß, ein goldener Plätzchenteller zur strahlenden Wandlampe und alte Postsäcke umhüllen als neuer Bezug ein altes Sofa, machen es zum Unikat im Wohnzimmer. Mein wohl ungewöhnlichstes Objekt ist ein Collier aus der ausgedienten Zahnsperre meiner Tochter. Wieso denn nicht? Nach einer gründlichen Reinigung ist die bunte Spange mit den vielen Drähten die ideale Basis zur Montage zahlreicher Perlen. Dieses Schmuckstück ist mit Sicherheit ein Unikat.



Da ich aus einer kreativen Familie stamme, habe ich bereits in meiner Kindheit gelernt, die Dinge mit offenen Augen zu betrachten und eine große Begeisterung für gestalterische Tätigkeiten entwickelt. In meiner Jugend war es eine Notwendigkeit aufgrund knapper finanzieller Mittel, Dinge selbst zu machen. Kaputt wurde repariert und alte Gegenstände bekamen ein neues Leben. Der Sperrmüll war ein „gefundenes Fressen“ hierfür: hier ein alter Holzschrank, dort ein ausrangierter Küchentisch - dank meines handwerklichen Geschickes konnte ich beinahe alles „aufmöbeln“, was mir in die Finger kam. Die Resultate waren praktisch, originell und kostengünstig.

Dass ich diese Leidenschaft mit vielen anderen teile, zeigt sich, wenn ich das Stichwort Upcycling bei Google oder Pinterest eingebe. Da zeigt sich eine Welt kreativer Vielfalt, die einem die Augen öffnet für das Potenzial, welches in alltäglichen Dingen steckt, die normalerweise nach Gebrauch einfach in der Mülltonne enden. Zum Leidwesen unserer Umwelt und der immer knapper werdenden Rohstoffressourcen unserer Erde. Somit ist Upcycling für mich mehr als nur ein Hobby - es ist eine Möglichkeit, mich auf kreative Art mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Wie der Boom an trendigen Möbeln aus Holzpaletten zeigt, ist diese Upcycling-Idee bereits salonfähig geworden und hat sich einen festen Platz in Straßencafés, Gärten und Wohnzimmern erobert. Schön, dass der Erfinder so verrückt war, sie in die Realität umzusetzen. Gute Ideen sind offenbar ansteckend. Wenn auch Sie sich infizieren lassen wollen und Interesse an Upcycling haben, nehmen Sie Kontakt mit mir auf: felicitasrath@gmx.de - praktische Workshops sind in Planung.

der neusser 06.2016

Ein spannendes Hobby, durch das eine Familientradition fortgeführt wird

## Diese Familie macht Theater

Theaterspielen bedeutet für Armin Grossmann mehr als nur ein Hobby. Es ist vielmehr eine Leidenschaft, die ihm bereits in die Wiege gelegt wurde. Sein Großvater war Berufsschauspieler,

der Vater sollte dann etwas „Gescheites“ werden, was er auch tat. Doch bei Armin und seinem Bruder Falk ist sie wieder zum Vorschein gekommen - die Lust, auf der Bühne zu stehen.

Felicitas Rath

Begonnen hat es vor acht Jahren, er war gerade mal acht Jahre jung. Sein älterer Bruder Falk hatte bereits einen festen Platz als Ensemblemitglied bei Theaterproduktionen in der Alten Post. Das hat Armin damals beeindruckt, das wollte er auch probieren. Er begann, an Workshops im Geschwister-Scholl-Haus und beim Theater am Schlachthof teilzunehmen. Und offensichtlich mit Erfolg: 2014 bewarb er sich für eine Rolle in „Das Spiel ist aus“ (J.P. Sartre) im Rheinischen Landestheater und wurde engagiert. Eine spannende Zeit, bei der er sogar mit auf Tournee fuhr, wenn Gastspiele auf dem Programm standen. Dass er hierbei viel Zeit für das Erlernen der Texte, für die Proben und die Vorstellungen investieren musste, versteht sich von selbst. Doch dies war ihm die Sache wert und steigerte seine Begeisterung für das Theaterspiel noch mehr.

Inzwischen tritt er regelmäßig beim „Impro Duell“ des Jugendclubs Spielstarter im Theater am Schlachthof auf. Zwei Teams von je vier jugendlichen Schauspielern improvisieren sich dort um Kopf und Kragen. Die Zuschauer bestimmen den Inhalt der Stücke und bewerten die Teams im Anschluss. Dies ist eine große Herausforderung für die Spieler, verlangt viel Spontanität und spielerische Flexibilität. Zum Glück ist Armin frei



von Lampenfieber und hat keine Berührungsängste vor dem Publikum. Zur Vorbereitung treffen sich die Spielstarter wöchentlich zum gemeinsamen Theatertraining unter Leitung von Regisseur Sven Post. Armin freut sich jedes Mal darauf, da sich inzwischen persönliche Freundschaften entwickelt haben und die Gruppe sich auch in der Freizeit trifft.

Eigentlich läge es doch nahe, dieses geliebte Hobby auch als Berufsziel zu wählen. Doch da gibt es einschlägige Erfahrungen in der Familienchronik, die dagegen sprechen: der Großvater samt Familie musste bei jedem neuen Engagement den Wohnort wechseln. Hierdurch war es schwer, Wurzeln zu schlagen oder soziale Kontakte zu vertiefen. Zudem kann man sich als Schauspieler keine goldene Nase verdienen, es sei denn, man kommt ganz groß raus. Armin Grossmann ist realistisch und wird die Schauspielerei weiterhin als Hobby betreiben. Dies schließt persönliche Höhepunkte auf der Bühne natür-

lich nicht aus. Er ist durchaus für Engagements bei zukünftigen Theaterproduktionen zu haben. Dadurch bleibt das Theaterspielen auch weiterhin eine spannende Herausforderung für ihn und ein wichtiger Teil seines Lebens.

Foto: Andrea Waltraff

OFFIZIELLER  
OLAPLEX®  
SALON

Michael Bernd Team  
HAARSCHNITTE  
www.michael-bernd-team.de

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!  
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber  
Zinn und Versilbertes  
Neuss**  
Glockhammer 33

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

**Schwäbische** seit 38 Jahren  
Goldverwertung Reutlingen schwäbisch solide, fleißig und schnell  
Waimer GmbH Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325  
www.waimgold.de

der neusser 06.2016

**Unterkunft für Obdachlose am Drendorfweg**

**Kennen Sie die „Hin und Herberge“?**

Sie ist eine Notschlafstelle für Obdachlose im Netzwerk der Neusser Notunterbringungen, neben der an der Nomannenstraße und den über den SKF an Frauen und über das Jugendamt für Minderjährige vermittelte Übernachtungen. Hier

am Kirmesplatz, hinter dem TÜV, wird dem wachsenden Bedarf an Notschlafplätzen jetzt durch eine Erweiterung Rechnung getragen. Was dem scheidenden Sozialdezernenten Stefan Hahn ein wichtiges Anliegen ist.

Robert Wolf

Während sich die Zuweisung von Flüchtlingen durch das Land NRW zu entspannen scheint, wächst die Zahl obdachloser Neusser ständig an. Im letzten November berichtete die Tages- und Wochenpresse über die annähernde Verdoppelung des Bedarfs an Notschlafplätzen der „Hin und Herberge“, der Aufenthaltsraum musste als kollektive Schlafstelle genutzt werden und sogar in den Fluren wurde geschlafen. Da hatte man im Sozialamt unter Jürgen Hages und dem Leiter der Fachstelle Wohnen Ernst Goertz schon den



Die Hin und Herberge am Derendorfweg

akuten Handlungsbedarf erkannt. Es wurde gehandelt.

Doch woher kommen diese hilfsbedürftigen Menschen eigentlich? Mit dem naiven Bild von „Berbern und Clochards“ haben sie wenig zu tun. Laut Jürgen Hages handelt es sich zu fast 100 Prozent um Neusser, die in ihren prekären Verhältnissen nicht mehr zurecht kommen und auf der Straße gelandet sind. Weil sie die Leistungen der Grundversorgung in ihrer Heimatgemeinde in Anspruch nehmen müssen, sind sie örtlich gebunden. Für sie gibt es zwei Basis-Modelle, die vereinfacht dargestellt bedeuten: Entweder: Die eigenen vier Wände, Versorgung mit Lebensmitteln und dem Nötigsten und das bei ca. 100 Euro Taschengeld. Oder: Für circa 400 Euro obdachlos leben und dadurch mehr Geld zur freien Verfügung haben. Die Raucher unter unseren Lesern werden schnell ausrechnen können, wie weit man mit einem Hunderter im Monat kommt. Die können auch gern nachrechnen, wie oft es für die Summe ins Theater, Kino, Restaurant oder Fußballstadion geht.

Dass diese Ausgeschlossenen unserer Neusser Gemeinschaft dazu meist ernsthafte psychische Probleme, Probleme mit Drogen und Alkohol haben, ist Hahn und Hages bewusst und so sind sie froh, einen Übernachtungspfortner – so nennt man die Mitarbeiter – vor Ort zu haben, der als Pfleger des St. Alexius über Erfahrungen mit psychisch erkranktem Klientel verfügt. Gut auch, dass bei der geplanten personellen Aufstockung, die parallel zur Erweiterung der Einrichtung kommen wird, auch diese Qualifikation im Fokus steht. Die Erweiterung

zum Juni 2016 umfasst beide vom Aussenmaß gleich großen Gebäude am Derendorfweg. In dem, das bisher als Flüchtlingsunterkunft gedient hat, werden die Zimmer, Küche und der Sanitärbereich für die neuen Bedürfnisse in Stand gesetzt, um dann auf zwei Etagen genügend Platz für den derzeitigen Bedarf an Notunterkünften anzubieten. Diese „Hin und Herberge“ hat Öffnungszeiten, die auf die Erfahrungen des Sinnvollen und Machbaren beruhen. Das ist derzeit wochentags von 17 Uhr bis zum nächsten Morgen, sowie durchgehend an den erstaunlich ruhigen Wochenenden. Das andere Gebäude soll dann als Bleibe für „Stammkunden“ hergerichtet werden, die dort ständig wohnen können, statt in einer Wohnung anonym zu vereinsamen und zu verwahrlosen.

Neuss kümmert sich mal wieder. Schön, denn auch die so genannten „Dropouts“ sind unsere Mitbürger, soviel ist sicher, halt nur mit einem Rucksack voller Probleme.

**JEVER FUN Waterslide 2016**

Am 18.06. fahren mutige Snowboarder und Freeskier mit spektakulären Stunts wieder von der Schneerampe über das Wasserbecken. Wer genügen Schwung bekommt, schafft es über das ca. zehn Meter lange Wasserbecken, wer nicht, wird nass.



Neu beim JEVER FUN Waterslide der Skihalle Neuss ist die diesjährige Lokation. Mitten in Neuss, auf dem Marktplatz, werden die Rampe und das Wasserbecken aufgebaut. Schon frühzeitig fanden erste Gespräche zwischen dem Betreiber der Skihalle und Neuss Marketing statt, mal das außergewöhnliche Sportevent in die Innenstadt zu holen. Nun ist es offiziell. Am 18. Juni dürfen sich die Neusser auf das originale Fun-Event bei freiem Eintritt freuen.



**Der Waterslide**

Ursprünglich kommt das Event aus den Alpenregionen. Kurz nach Ende der Skisaison, wenn die Teiche und Wasserbecken auf den Bergen zu tauen anfangen, fahren mutige Boarder und Skifahrer mit einem langen Anlauf über die Wasserflächen. Wer es schafft, erntet großen Applaus, wer nicht, erntet einen erfrischenden Tauchgang.



Beim JEVER FUN Waterslide in Neuss stürzen sich bis zu 50 Fahrer auf den Brettern die schneebedeckte Rampe hinunter. Punkte gibt es zum einen für das gesamte Überqueren des ca. zehn Meter langen Wasserbeckens, zum anderen aber auch für den Style. Ein Jury bewertet den Slide über das Becken. Dabei zeigen die Fahrer Tricks wie 180 - 360 Grad Sprünge und Flips. Am Ende winkt eine Siegerehrung mit tollen Preisen. Eingerahmt wird der Contest vom Sideevent, der Gastronomie und Musik.

stadtwerke neuss

**Eure Party unser Strom**

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr

T 0180.30 200 30  
(0,09€/Min. SNT)

Mini-container 1m<sup>3</sup>

-20% -20%

**Aller guten Dinge sind mindestens zwei.\***

20% auf den zweiten Mini-Container oder Ruckzuckwegbag. Und je 20% auf den dritten, den vierten ...

\*Das Angebot gilt für alle Belieferungsgebiete von Mini-Container und Ruckzuckwegbag bei selbem Aufstellort und -tag / Abholtag und -ort.

www.entsorgung-niederrhein.de

EGN Entsorgungsmittel

**AUTOR/IN GESUCHT**

Auf freier Basis

hallo@derneusser.de  
02131-178 97 22

Alle Auslagestellen finden Sie im Internet:  
[www.derneusser.de/auslage](http://www.derneusser.de/auslage)

Neusser Autoren-Duo legt Roman vor

## Wenn man nicht schwimmen kann, liegt's am Bikini

So lautet der Titel des Roman-Debuts der Neusser Autoren Britta Schmutzler, Sängerin der Band „Raven Parque“ und dem Musiker, Musik- und Video-Produzenten Wolfgang Vankann. Mit viel

Humor, spannenden Wendungen und feinen Beobachtungen kommt er flockig locker daher. Eine ultimative, weitgehend leichte Sommerlektüre.

Robert Wolf

Dieser Roman über einen wichtigen Lebensabschnitt der 19-jährigen Clara ist kein Heimatroman. Er trägt zwar jede Menge Lokal-Kolorit in sich, aber die Autoren lassen die Handlung ein paar Kilometer rheinaufwärts in Köln spielen. Als mittelalter Neusser kann man aber schon die Typen und vor allem die Kneipen wiedererkennen, die als Vorlage dienten.

Für Clara, die durch den plötzlichen Tod der Eltern vor dem Nichts steht, spielt der Ort der

Handlung sowieso eine untergeordnete Rolle. Denn sie muss sich von Null auf Hundert allein im Leben zurechtfinden. 19 Jahre jung, fast naiv und bisher behütet, empfindet am Grab ihrer unerwartet verstorbenen Eltern fast mehr Vorwurf als Trauer. Und nicht nur das. Als sie nach der öffentlichen Beisetzung zum Grab zurückkehrt, um still Abschied zu nehmen, erscheint ihr eine Fee. Aber bitte keine Angst, es wird danach nicht esoterisch. Die Fee steht der jungen Protagonistin in dem folgenden, durchaus realistischen Schnelldurchlauf durch die Lebenserfahrungen zur Seite, hilft ihr diese heil zu überstehen und das eigene Ego auszuloten. Mehr sei hier nicht verraten. Nur soviel: wie bei einem guten Thriller und anders als im Liebesroman, bleibt die Story auf allen Ebenen spannend erzählt. Nach Lektüre des Romans, führten wir ein Gespräch mit dem Autoren-Duo.

### Wieso habt ihr einen Roman geschrieben?

Britta: Ich wollte mal ein Buch schreiben. Ich hatte diverse Ideen, habe die aufgeschrieben, ausgearbeitet und Wolfgang immer mal was vorgelesen.

Wolfgang: Das war sehr spannend. Wir haben uns dann auf die Idee zu Claras Geschichte geeinigt.

Britta: Es war nicht geplant aber es lag da schon nahe, dass wir das gemeinsam machen wollen und können.

Wolfgang: Nach und nach hatte ich echt Blut geleckt, dann haben wir beide geschrieben, uns gegenseitig vorgelesen und die Texte montiert. Wir haben viele eigene Erfahrung und die von vertrauenswürdigen Weggefährten und Experten einfließen lassen. Schließlich mussten Claras Reifung, ihre sexuellen, spirituellen, kulturellen und Drogen-Erfahrungen Hand und Fuß haben. Auch in den Bereichen harte Drogen und Drogenkriminalität, wo ich als Bier-Trinker glücklicherweise keine eigenen Erfahrungen habe, wollte ich unbedingt realistisch sein.



Das klingt jetzt alles sehr düster, wobei es der Roman nicht ist. Da ist euer optimistisches Augenzwinkern in fast jeder Zeile zu spüren. Das Ganze wirkt authentisch. Besonders die weiteren Romanfiguren, die ihr da beschreibt, sind ein buntes Patchwork an teils schrulligen Typen.

Wolfgang (lacht): Für die Typen haben wir gut beobachtete Vorlagen. Zu deren Schutz, nein Freude, haben wir sie nach Köln anonymisiert. Alle Drogenerfahrungen sind entweder verjährt

oder gut recherchiert. Die kriminellen Handlungen sind frei erfunden. Aber von allen Testlesern als realistisch empfunden worden.

Das möchte ich so unterschreiben. Ich möchte sogar euer Buch besorgten Neusser Müttern empfehlen. Hier werden in unterhaltsamer aber realistischer Form in einer Story Zusammenhänge geschildert, denen sonst Angst, Abscheu und Unwissenheit gegenüber stehen: „Hoffentlich gerät mein Kind nicht in solche Kreise!“

Britta: Junge Erwachsene haben aber Berührung mit diesen Kreisen. Wie sie damit umgehen, ist deren Entscheidung. Um Entscheidungen geht es auch in unserem Roman.

Das Buch kracht ja auch gleich mit Sex los! Nicht wie bei „Hanni und Nanni“.

Wolfgang: Ja da haben wir einen Trick genutzt, um klarzustellen, dass es sich hier nicht um Jugend- oder Kinderliteratur, sondern um einen echten Roman handelt. Das geschilderte, traumatische Erlebnis Claras ist ungefähr aus der Mitte des Romans. Das heißt, in der ersten Hälfte erklären wir, wie es dazu kommen konnte und in der zweiten, wie es dann weiter geht.

Britta: Claras sexuelle Erfahrungen sind nicht meine aber auch authentisch.

Mal Sex beiseite, im Roman wird ständig Kölsch getrunken. Für mich ist das ein No-Go.

Britta: Ich liebe Kölsch. Ein Gaffel aus der Flasche, einfach lecker!

Wolfgang: Ich mag kein Alt mehr. Zumindest was mir hier meist „vom Fass“ eingeschenkt wird. Aber Pils in dickwandigen Humpen ist auch nichts. Robert, wir sollten die Bierkultur retten. Die fängt beim Glas an.

Und eine Kölsch-Flöte ist ein Reagenzglas. Gut jetzt, aber neben Bier stehen besonders Live-Musik, Billard und Pferderennen im Roman auf der angenehmen Seite. Drei Leidenschaften, die ich unschwer dir zuordnen kann, Wolfgang.

Wolfgang: Du meinst die Romanfigur Jules, den Musiker. Ja, das ist schon sehr autobiographisch, da steckt viel von mir drin. Weder Jules noch ich mussten uns viel verbiegen, um in den Roman zu passen.

Und wie viel Britta steckt in Clara?

Britta: Nicht soviel Faktisches wie bei Wolfgang in Jules. Zum Glück sind meine Eltern nicht tödlich verunglückt und ich musste auch nicht all die schlechten Erfahrungen machen. Mir persönlich ist auch keine Fee erschienen. Aber es ist viel Seele und Erfahrungen von mir und meinen Freundinnen in der fiktiven Figur Clara. Wir singen allerdings beide in einer Band. Beide haben wir einen gewissen Altersunterschied zum Bandchef.

Mich hat die multimediale Vielfalt im Umfeld des Romans überrascht.

Wolfgang: Genau, ja danke. Die Live-Album CD zum Roman, in der eine Band ja auch eine wichtige Rolle spielt, ist gerade fertig gemischt. Ich bin sehr zufrieden damit. Der Titelsong ist parallel zur Roman-Story entstanden. Dazu haben wir wiederum zwei Videos gedreht, davon eines, welches man vor dem Lesen des Romans genießen sollte. Es hält offen, wie die Band aussieht, um das Kopfkino beim Lesen nicht zu beeinflussen. Dieses Video, Leseproben und vieles mehr finden sich im Internet unter <http://clara-bikini.jimdo.com/>. Den Link zum anderen Video gibt es am Ende des Romans. (Anm. d. Red.: Das Buch können sie z.B. bei Amazon als Hardcover und E-Book und natürlich im Neusser Buchhandel bestellen.)

Vorletzte Frage. Habt ihr eine Zielgruppe?

Britta: Wie sagt ihr doch, Junge und vor allem Junggebliebene.

Wolfgang: Und meine Freunde und Bekannten aus Neuss, die Kölner von der Rennbahn Weidenpesch und alle anderen, die lesen können.

Zu guter Letzt: Hat der Roman eine Message?

Wolfgang: Ja, sicher: Wenn man nicht schwimmen kann, liegt's am Bikini!

## Verlosung

Wir verlosen 2 „super rare“ Vorab-Andrucke des Romans und 2 „Soundtrack-CDs zum Roman „Gentle Pirats Live“ Möchten Sie gewinnen? Dann beantworten Sie folgende Frage:

In welche Richtung müssen wir von Neuss aus schwimmen, um die Orte der Handlung zu erreichen? A) rheinaufwärts B) rheinabwärts Schicken Sie uns einfach bis zum 15. Juni eine E-Mail mit der Antwort an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de)



# FAMILIENWELTEN

## 125 JAHRE WOHNRAUM FÜR NEUSS

**125 JAHRE**  
NEUSSER BAUVEREIN  
AG | GEGR. 1891

Seit 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Und wir haben noch viel vor: Bis 2020 werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen realisieren. Mehr über uns und unser Jubiläum auf [www.neusserbauverein.de](http://www.neusserbauverein.de)

## Neusser Partnerstädte Teil 2

## Rijeka – Seit 26 Jahren die Neusser Partnerstadt an der Adria

Nach Châlons-en-Champagne (Frankreich) im letzten Monat stellen wir in dieser Ausgabe die zweite der fünf Neusser Partnerstädte vor: Rijeka in Kroatien. Mit der Hafenstadt an der Adriaküste

ist Neuss seit 1990 durch einen Partnerschaftsvertrag und regen Austausch verbunden – auch in schweren Zeiten. Der Beginn dieser langen Freundschaft geht jedoch zurück ins Jahr 1969.

Annelie Höhn-Verfürth



Malerisch an der Küste gelegen, ist Rijeka auch für einen Sommerurlaub eine gute Wahl



Zum Shopping lädt die Innenstadt ein – die Fußgängerzone „Korzo“ bietet viel Abwechslung

Ende der 60er Jahre fehlte in Neuss nämlich Pflegepersonal. Der damalige Sozialamt-Leiter, Karl-Josef Uhe, der in Rijeka häufig Urlaub machte, stellte einen Kontakt zum dortigen Erzbischof her und der schickte die ersten Ordensschwwestern vom Herz-Jesu-Orden nach Neuss. Die Ordensschwwestern durften im damaligen Jugoslawien nicht tätig sein, aber konnten nun in Neuss über viele Jahre eine wichtige Rolle in der Kranken- und Altenpflege übernehmen. 1991 wurde die frisch besiegelte Städtepartnerschaft vom Beginn des Jugoslawien-Krieges überschattet. Damals brauchte Rijeka Hilfe. Die Stadt blieb zwar von Kriegshandlungen verschont, bekam aber die wirtschaftlichen und sozialen Folgen zu spüren: Viele Flüchtlinge aus ganz Kroatien suchten dort Schutz und mussten versorgt werden. Hier trat auf Neusser Seite die sogenannte „Viererbände“ auf den Plan: Der damalige Erste Beigeordnete Peter Söhnngen, der Sozialamt-Leiter Karl-Josef Uhe, der Geschäftsführer vom Roten Kreuz Peter Gronsfeld und Pastor Jochen Koenig, damals Pfarrer von Erfttal, organisierten mit Unterstützung vieler Neusser Bürger und Firmen bis 1996 mehr als 20 Hilfstransporte nach Rijeka, die sie persönlich begleiteten. „Wir haben Lebensmittel, Hygieneartikel und vieles mehr mitgebracht, einmal sogar 40 Krankenhausbetten“, erzählt Pastor Koenig. „Wir wurden unheimlich freundlich aufgenommen, es sind Freundschaften entstanden, die bis heute halten.“

### Historisches Rijeka

Insgesamt blickt Rijeka, das in der Nähe der Grenze zu Slowenien liegt, auf eine sehr bewegte Geschichte. Seit dem 15. Jahrhundert stand es wechselnd unter österreichischer, ungarischer, kroatischer, ungarischer und auch italienischer Herrschaft. Schließlich gehör-

te es ab 1945 zu Jugoslawien bis es 1991 zu Kroatien kam. Doch die Entstehung der Stadt an der Kvarner Bucht reicht viel weiter zurück: Es wurden sogar Spuren aus der Zeit des Paläolithikums und Neolithikums gefunden sowie aus der Bronze- und Eisenzeit. Und - die Römer waren natürlich auch da und haben ihre Spuren hinterlassen. Zum Beispiel den römischen Triumphbogen in der Altstadt, Stadtmauerreste, Ruinen von Thermen – Spuren, die wir Neusser ja auch kennen. Ihren Namen verdankt Rijeka dem Fluss Rječina, der durch die Stadt und dann in die Adria fließt.

### Stadt am Meer

„Ich bin sehr von der Dynamik und dem Engagement dieser Stadt beeindruckt“, sagt der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer. Er war Ende März zum Antrittsbesuch in Kroatien. Heute ist Rijeka nämlich als Haupthafen und drittgrößte Stadt Kroatiens eine lebendige, florierende Stadt mit fast 130.000 Einwohnern und gilt als urbanes und industrielles Zentrum. Aber auch touristisch hat die Stadt am Meer einiges zu bieten. Unerlässlich ist ein Bummel über den Korzo, der als die ‚Pulsader‘ Rijekas bezeichnet wird. Er ist die längste Fußgängerzone der Stadt, mit zahlreichen Geschäften, Cafés und Restaurants, Flaniermeile und Treffpunkt für alle. Auf dem Korzo und in seiner Nähe finden sich zudem weitere Sehenswürdigkeiten: der malerische Stadtturm, eines der Wahrzeichen von Rijeka, die barocke Kathedrale des Heiligen Vitus, der archäologische Park und das Alte Stadttor. Auch der zentrale Marktplatz ist unbedingt einen Besuch wert. Sehr beliebt ist das ‚Kastell von Tsrat‘, eine schön restaurierte Burg auf einer Höhe von 138 Metern über dem Meeresspiegel. Die Festung bietet eine herrliche Aussicht über die Altstadt und „do-

der neusser 06.2016



Eines der Wahrzeichen ist der Stadtturm, und auch sonst gibt es viel historisches zu besichtigen

minierte die Stadt Rijeka“, so heißt es auf der Homepage der Stadt ([www.visitrijeka.eu/de/](http://www.visitrijeka.eu/de/)). Hier wird auch für die Strände Rijekas geworben, die für ihre besondere Sauberkeit ausgezeichnet sind: „Aufgrund des mediterranen Klimas beginnt die Badesaison in Rijeka schon im Frühling und dauert bis spät in den Herbst hinein.“ Pastor Koenig würde am liebsten mal mehrere Wochen in Rijeka bleiben: „Die Landschaft ist einfach fantastisch und die Gastfreundschaft der Kroaten beeindruckt mich immer wieder.“

### Neuss und Rijeka

Ein besonderer Höhepunkt für beide Städte wird in vier Jahren sein: Rijeka ist dann europäische Kulturhauptstadt 2020. „Das bedeutet für die Stadt Neuss, viele Projekte wie z. B. Kunstausstellungen, weitere musikalische Begegnungen und auch eine erstmals für 2017 geplante Bildungs- und Bürgerreise regelmäßig in unserer Partnerstadt durchzuführen“, erklärt Bürgermeister Breuer. Außerdem wird sich Neuss mit einem eigenen Messestand in Rijeka vorstellen. Bis dahin wird der bereits bestehende rege Austausch und Kontakt zwischen Schulen, Sportvereinen, offiziellen Delegationen sowie privaten Initiativen beider Städte natürlich fortgeführt. Gerade erst im Mai war ein junges Handball-Team aus Rijeka hier zum „Quirinus-Cup“ und zeitgleich eine Gruppe Senioren, für die ein Begegnungsprogramm mit über 40 interessierten Neussern organisiert war. Mit dabei war die Amtsleiterin für Gesundheit und Soziales in Rijeka, Ankica Perhat, die die Zeit in Neuss genutzt hat, um mit einer Mitarbeiterin das St. Augustinus Memory-Zentrum zu besuchen und sich dort Anregungen für die eigene Arbeit zu holen. Auch in diesem Bereich profitieren die beiden Städte also voneinander. Reiner Breuer hält das für sehr wichtig: „Eine Partnerschaft kann in Zukunft nur gelebt werden, wenn in allen Bereichen Begegnungen durchgeführt werden.“ Neuss und Rijeka sind offenbar auf einem guten Weg. Neusser Bürger, die Interesse an einer Begegnung mit Senioren aus Rijeka haben, können sich gerne unverbindlich bei Imke Kronhof (Stadt Neuss) informieren: 02131 – 905005.

der neusser 06.2016

# Die Brille

## HUBERTUS HENSE

Der Augenoptiker mit den großen Marken

PRADA 



Calvin Klein   
collection



HARBOUR

Silhouette® 

Neu im Sortiment:

 Vesterby

MONOQOOL® 

Messung des Eyecode mit Visiooffice

Drususallee 10  
41460 Neuss  
Fon 0 21 31-27 13 11

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9:30 - 18:00  
Sa 10:00 - 13:00

**Buchtipps für sensible Kinder**

# (Zu) Starke Gefühle - „Wie Betty das Wut-Gewitter bändigt“

Es gibt Kinder, die haben nicht nur sehr feine Antennen für ihre Umwelt, sondern oft auch das Problem, von äußeren Reizen, die sie viel stärker wahrnehmen, und den eigenen Gefühlen regelrecht überwältigt zu werden. Diese Kinder sind „hochsensibel“. Das kann ganz schön anstren-

gend und schwierig für sie selbst, aber auch für ihr Umfeld sein. Die Neusser Diplom-Psychologin Stefanie Kirschbaum hat sich mit dem Thema „Hochsensibilität“ beschäftigt und ein ebenso unterhaltsames wie kindgerecht-lehrreiches Buch dazu verfasst.

**K**irschbaums kleine Heldin Betty ist ein aufgewecktes Mädchen, das in die 3. Klasse geht, gerne mit ihren Freundinnen spielt, die Oma besucht, Tiere mag und zu Hause liebevolle Eltern und einen nur manchmal etwas nervigen kleinen Bruder hat. Betty ist glücklich. Doch immer wieder gibt es Situationen, in denen ihr plötzlich alles zu viel wird: Die Mitschüler oder der Bruder sind zu laut, die Lehrerin behandelt sie ungerecht, der neue Pulli kratzt unerträglich, sie gerät in Streit mit ihren besten Freundinnen. Betty wird dann wütend, sehr wütend: „Es ist, als ob in ihr dunkle Wut-Gewitterwolken aufziehen“, heißt es im Buch. Und das Schlimme daran ist, sie kann nichts dagegen tun, die Wut überwältigt sie einfach: „Dann macht es „WUMM!“ Das Wut-Gewitter legt richtig los.“ Am Ende sind dann erstmal alle sauer auf Betty und sie selbst ist furchtbar traurig. „Ich wollte das doch auch gar nicht... Aber dann ist es einfach passiert“, weint sie bei ihrer Mama.



**Annelie Höhn-Verfürth** Kirschbaum. Gerade negative Gefühle wie eben Wut, aber auch Trauer, Enttäuschung oder Angst würden von hochsensiblen Kindern besonders stark erlebt. „Die können sie nicht so einfach abschütteln, sondern müssen sie länger und tiefer verarbeiten.“ Typisch sei etwa auch ein besonders stark ausgeprägtes Gerechtigkeitsempfinden. Die Psychologin mit eigener Beratungspraxis hat durch ihren Beruf viel mit hochsensiblen



Menschen zu tun, hat sich aber auch aus persönlichem Interesse in das Thema Hochsensibilität eingearbeitet. Die Mutter von zwei Töchtern weiß: „Kinder sind bereits im Kindergarten und in der Schule von vielen Reizen umgeben, zum Beispiel

durch die Lautstärke oder später durch den Leistungsdruck. Hochsensible Kinder reagieren darauf schneller gestresst, angespannt oder überreizt.“ Für solche Kinder sei der Schulalltag richtig anstrengend. „Sie brauchen daher Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten.“ Am Beispiel von Bettys Erlebnissen zeigt sie nun anschaulich und bewusst ohne erhobenen Zeigefinger, wie es gehen kann. Kirschbaum ist es dabei wichtig, darzustellen, dass Hochsensibilität nicht nur negative Seiten hat. „Hochsensible Kinder sind sehr einfühlsam und bringen oft eine hohe Fähigkeit mit, zu kreativen Lösungen ihrer Probleme zu kommen“, erklärt die Autorin. Ohne hin seien sie in der



**Besonders sensibel**

„Das starke Fühlen und die intensive Wahrnehmung äußerer Reize, zum Beispiel von Gerüchen oder der Lautstärke, ist charakteristisch für Hochsensible“, sagt Stefanie

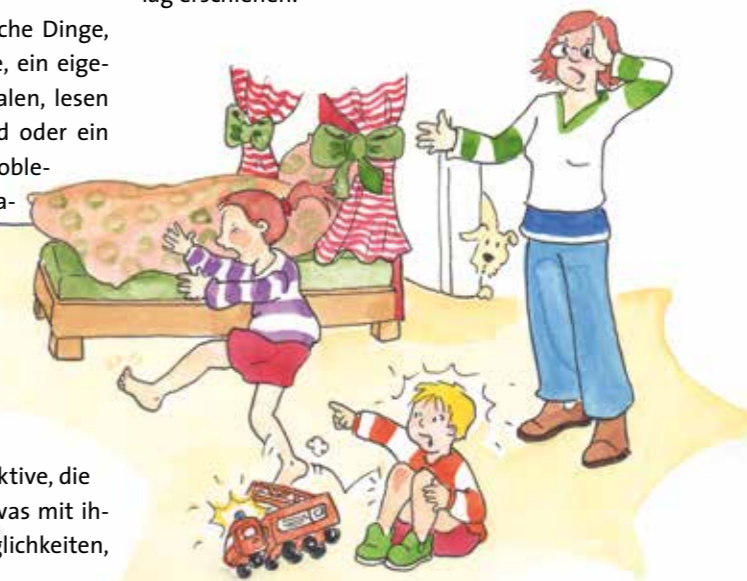


Regel gerne kreativ, drückten sich beispielsweise durch Malen, eigene Geschichten oder im Tagebuch aus. „Mir ist es wichtig, dass die Kinder am Beispiel meiner Geschichte erkennen, ‚Ich bin zwar in manchen Punkten etwas anders als andere, aber ich bin okay so‘“, erklärt Kirschbaum.

**Für alles eine Lösung**

In der Geschichte mit zehn Kapiteln sind es ganz einfache Dinge, die Betty schließlich helfen: die verständnisvolle Familie, ein eigenes Zimmer als Rückzugsort, eine kleine Auszeit mit malen, lesen oder Musik hören, das Kuscheln mit dem Familienhund oder ein Besuch der geliebten Oma, die immer gute Ideen bei Problemen hat. Aber auch Betty selbst ist eben einfallreich darin, Schwierigkeiten zu meistern. Das Ganze ist sehr schön bebildert von der Illustratorin Anne Wösthleinrich, einer langjährigen Bekannten Kirschbaums. Buchhändlerin Dorothea Gravemann (‚Bücherhaus am Münster‘) hat von Kundinnen schon positive Resonanz auf das Buch erhalten und kann es nur empfehlen: „Das Besondere am Buch ist die konsequent aus der Sicht des Kindes gewählte Perspektive, die die Kinder ernstnimmt und ihnen angemessen erklärt, was mit ihnen anders ist. Hilfreich ist zudem das Aufzeigen von Möglichkeiten,

Wutanfälle und kritische Situationen zu vermeiden.“ Ein Lesevergnügen also für sensible Kinder (und ihre Eltern), die sich hier wiederfinden können, aber auch für alle anderen, „die so erkennen, dass manche Kinder eben sensibler sind, und mehr Verständnis dafür entwickeln können“, so Stefanie Kirschbaum. „Wie Betty das Wut-Gewitter bändigt“ ist im Wiener Festland Verlag erschienen.



Hol dir die kostenlose Familienkarte mit vielen Rabatten und Aktionen bei über 270 Partnerunternehmen auf [www.unsererefamilienkarte.de](http://www.unsererefamilienkarte.de)

## „Kleine Klassen, Sport und Ernährung in familiärer Atmosphäre“

„Tradition und Fortschritt“ – das ist der Leitsatz der Neusser Privatschule. Seit 1971 werden an der Einrichtung Schüler zu Realschulabschluss und

Abitur geführt. Dabei setzt die Bildungseinrichtung besonders auf die menschliche Komponente. Wir führten ein Interview mit Alard von Buch

**Herr von Buch, angenommen ich möchte meinen Sohn auf Ihre Schule schicken, wie läuft das Aufnahmeverfahren ab?**

Zunächst mal: Wir nehmen das ganze Jahr über neue Schüler auf. Nach einem Aufnahmegespräch würde Ihr Sohn eine Woche lang bei uns hospitieren, damit wir die Möglichkeit haben, uns gegenseitig kennen zu lernen. Die einzelnen Fachlehrer beurteilen ihren Sohn anhand des Leistungsstandes sowie der Faktoren Sozialverhalten, Leistungsbereitschaft und Präsenz. Ihr Sohn entscheidet über sein „Bauchgefühl“ und den „Wohlfühlfaktor“. Die menschliche Komponente ist für uns sehr wichtig. Wenn ein Platz in der richtigen Stufe frei ist und Ihr Sohn nach der Woche gerne bleiben möchte, steht einem Start nichts mehr im Wege.

**Wie groß sind die Klassen?**

In der Sekundarstufe I sind es ca. 18 Schüler. Manche Klassen sind aber auch kleiner. In der fünften Klasse sind derzeit fünf Schüler untergebracht. Die Klassen 7, 9 und 10 laufen im Moment zweizügig mit jeweils ca. 12 bis 15 Schülern.

**Hat die Schule einen thematischen Schwerpunkt?**

Wir unterrichten von der Klasse 5 bis zur Klasse 13 durchgehend die Kernfächer: Mathematik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Biologie und Erdkunde. Daneben gibt es je nach Stufe Rechtschreiben, Kunst, Sport, Schwimmen, Physik, Förderunterricht in Mathematik und Englisch, Medienkompetenz, Latein und Französisch, Philosophie, Bewerbungstraining etc. Wichtig ist uns, dass unsere Schüler eine gute Allgemeinbildung erlangen. Ein Großteil unserer Eltern sind Mittelständler, Freiberufler, Selbstständige. Denen ist besonders wichtig, dass man sich aufeinander verlassen kann, eine gute Kommunikation möglich ist und die richtigen Werte und Ziele vermittelt werden. Wir haben regelmäßig Besuch aus der Wirtschaft und dem Handel, um Einblicke in Unternehmen zu bekommen und evtl. Ausbildungsberufe vorzustellen.

**Wie sehen die Unterrichtsstunden aus?**

Unsere Kernzeit geht von 08:40 bis 15:00 Uhr. Damit kommen wir unseren Eltern entgegen, da viele Schüler aus einem großen Ein-



zugsgebiet zu uns kommen. Das reicht von Kerpen bis Duisburg, von der holländischen Grenze bis nach Köln. Der Großteil kommt aus Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss. Die Anbindung an den ÖPNV ist ideal, ein Bus hält direkt vor unserer Tür, die S-Bahn-Station „Am Kaiser“ ist nicht weit entfernt.

**Sport und Ernährung haben heute einen hohen Stellenwert. Was bieten Sie an?**

Neben dem Angebot unserer Cafeteria mit saisonbedingten Snacks wie Müsli mit Früchten, Brötchen mit Rührei etc. bieten wir ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Mittagessen an. Ein zentral installierter Wasserspender versorgt alle Schüler kostenfrei mit frischem Wasser. Sport wird in zwei Unterrichtsstunden angeboten, auch hier saisonbedingt entweder in der Halle oder auf dem Sportplatz. Neben Schwimmen, Fußball und Leichtathletik steht auch Tennis auf dem Programm. Besuche in der Skihalle, im Kletterpark oder beim Wasserski sind immer ein Highlight. Unsere Golf AG trainiert einmal die Woche am Rittergut Birkhof. Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den Neusser Sommernachtslauf, an dem ca. 50 Schüler und Eltern teilnehmen werden.

**Gibt es eine Bestehens-Quote?**

Wir nehmen mit großem Erfolg an den zentralen Abschlussprüfungen teil, die Bewertung ist also objektiv. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die Schüler, die den Abschluss wollen, ihn bei uns auch bekommen.

Wir haben oft Schüler, die über ein gutes Vorwissen und eine schnelle Auffassungsgabe verfügen, die aus irgendeinem Grund aber im öffentlichen System nicht Fuß fassen und somit ihr Potential nicht ausspielen konnten. Die Ursachen hierfür sind genauso individuell wie jeder unser 150 Schüler. Oft sind es Faktoren wie große Klassen, viel Unterrichtsausfall, keine individuelle Betreuungsmöglichkeit, Mobbing usw.

Neusser Privatschule

Telefon: (02131) 57 50 2

E-Mail: [info@neusser-privatschule.de](mailto:info@neusser-privatschule.de)

Internet: [www.neusser-privatschule.de](http://www.neusser-privatschule.de)

## Erfolge und große Pläne. Im Neusser Vereins-Sport ist Bewegung drin!

Für die meisten Mannschaftssportarten ist die Saison 2015/16 bereits zu Ende gespielt und die Mannschaften in den Neusser Sportvereinen können nicht nur auf gute und gewonnene Spiele zurückblicken, sondern leider auch auf Niederlagen und das gilt vom Eishockey bis zum Damenbasketball.

Stefan Büntig

### Sonnige Zeiten beim Neusser Eishockey

Die erste Mannschaft des Neusser Eishockey Vereins (NEV) gab in der zurückliegenden Saison ihr Debüt in der neu geschaffenen ersten Liga West und konnte einen vorzeigbaren sechsten Platz erkämpfen. Das Trainerteam mit Andrej Fuchs und Daniel Benske verstand es, das Spielerpotential zu guten Leistungen zu animieren. Wichtig war da das hervorragende Mannschaftsklima und der Kampfwille der Spieler, wie Trainer Chefcoach Andrej Fuchs betont: „Die Arbeit muss mir Spaß machen, Lust und Laune sind dabei sehr wichtig. Diesen Spaß habe ich in Neuss. Die Mannschaft zieht mit und unsere Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen!“

Auch in der kommenden Saison wird er dem NEV-Team sagen, wie Siege zu holen sind.

Dieses Team steht hinter dem Coach und trotz attraktiver Angebote werden auch wichtige Stammspieler wie Goalie Ken Passmann und Kapitän Holger Schrilla wieder im NEV-Trikot antreten.

Ihr größter Wunsch sind mehr Zuschauer bei den Heimspielen. Schrilla: „Einen Wunsch habe ich aber auch und damit spreche ich wohl auch für die ganze Mannschaft; es wäre super, wenn wieder mehr Zuschauer den Weg in die Halle finden würden. Zum Ende der Saison sind diese leider zahlreich weggeblieben. Unsere Fans sollten bei einem Heimspiel in der Überzahl sein.“

### NHV mit tollem Saisonabschluss

Für den Handball Drittligisten NHV (Neusser Handball Verein) endete Ende März die Spielsaison mit dem sechsten Platz und damit sind Trainer, Team und Vorstand mehr als zufrieden.

Trainer Ceven Klatt hat seinen Job mehr als gut gemacht und holte seit seinem Amtsantritt im Januar 20:8 Punkte. Klatt: „Danke an die Mannschaft, sie hat bis zum Ende super mitgezogen. Ich bin stolz auf die Entwicklung, die das Team genommen hat.“

Diesen Trend will der NHV-Cheftrainer auch in der kommenden Spielzeit fortsetzen und baut dafür das Team um. So wird Linksaußen Joshua Reuland vom Leichlingen TV nach Neuss wechseln und mit Daniel Pankofer vom Zweitligisten VfL Bad Schwartau kommt ein sehr erfahrener Mittelfeldspieler ins Neusser Team. Zum Saisonabschluss brachten sich die NHV-Handballer mit einem deutlichen Auswärtssieg in Feierlaune.

### TG-Basketballerinnen kämpften sich in die Play-Offs

Wer in diesem Jahr die Spiele der TG-Tigers als Fan verfolgte, konnte zufrieden sein, denn die TG-Ierinnen um Trainerin Janina Pils zeigten ihren Gegnern oft die Krallen und erreichten nach 20 Jahren wieder







die Play-Offs. Darauf können sie stolz sein. Dass das Basketball-Team im Halbfinale der Play-Offs scheiterte, tat trotzdem weh. Trainerin Janina Pils ging daher mit gemischten Gefühlen aus der Saison. Einerseits hatte ihr Team toll gekämpft und das selbst gesteckte Saisonziel erreicht, zum großen Finale hatte es aber nicht ganz gereicht.

## Die erste Liga macht es den Schwarz-Weißen nicht leicht

Die erste Mannschaft des traditionsreichen Neusser Hockeyvereins (HTC Schwarz-Weiss Neuss) hatte es nach ihrem Aufstieg in die erste Bundesliga nicht leicht, denn viele erfahrene Teams ließen sich nicht so einfach die wichtigen Punkte abjagen.

Dass es nicht leicht werden würde, war den Spielern und Trainern bewusst, der letzte Tabellenplatz aber sicher nicht die Wunschplatzierung.

Der Abstieg aus der ersten Bundesliga ist schon besiegelt und das nach 2012 und 2014 bereits zum dritten Mal. Die Gegner waren zu erfahren und routiniert, so etwa der Mannheimer HC, gegen den die Schwarz-Weißen Anfang Mai chancenlos mit 0:9 unterlagen.

## Fußball leider keine Erfolgsstory

Beim Fußball, dem Lieblingssport der Deutschen, spielen die Neusser Sportvereine genau genommen keine große Rolle, wenn es um die Verteilung der ersten Plätze geht.

So spielt der ehemalige Oberligist SV Uedesheim aktuell in der Bezirksliga und steht dort auf Platz sieben, die Kicker der DJK Novesia belegen den zweiten Rang in der Kreisliga A.

## Viele Meister auf breiter Front

Bei der diesjährigen Sportlerehrung des Rhein-Kreis Neuss wurde klar, dass die Neusser Vereine wieder viele Meister in Einzel- und Teamsportarten hervorgebracht haben. Die hinter diesen Erfolgen agierenden Trainer, Eltern, Freunde und Betreuer bilden da das Team, das zwar nicht namentlich geehrt wurde, aber maßgeblich den sportlichen Einzelerfolg erst ermöglicht haben.

Menschen wie etwa Thomas Klaudat, der für sein Engagement als Leiter der Abteilung Freizeitsport im SV Rosellen den diesjährigen Sportehrenamtspreis des Rhein-Kreises erhielt.

Das Team der Voltigierabteilung des schon legendären RSV Grimlinghausen holte gleich zwei Meistertitel in der Seniorenklasse beim Gruppenvoltigieren: Deutscher und Europameister.

Ebenfalls im Team erfolgreich war die Neusserin Luisa Steindor. Sie wurde mit ihrem Team beim Düsseldorfer HC 2. bei der EM und Deutscher Meister im Hallenhockey.

Im Team der Kaarster Crash Eagles wurde Moritz Otten Europameister im Skaterhockey und die Ringer-Mannschaft „Schüler“ des KSK Konkordia Neuss schickte ihre Gegner bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf die Matte und wurde dort Deutscher Meister.

Die Sportler der Jugendabteilung des Neusser Schwimmvereins holten gleich zehn Mal den Titel Deutscher Meister, darunter der Biathlet Aaron Schmidt.

Ebenfalls auf dem Wasser erfolgreich war Helena Spanke, die im Team mit Olivia Clotten für den Neusser Ruderverein Deutscher Meister im Mädchen Doppelzweier wurde. Oder auch Fabian Kux,



der in der Disziplin Kanurennsport Kajak-Zweier der Herren Deutscher Meister wurde und Robin Heinecke, der den DM Titel im Kajak-Vierer-Jugend holte.

Für Oliver Burbach war der Titelgewinn bei den Special Olympics World Games Tischtennis im Mixed-Doppel ebenso viel wert, wie der dritte Platz im „Unifield“, den er mit seinem Teamkollegen Jörg Hader belegte.

Die Arbeit der Gehörlosen-Abteilung der DJK Rheinkraft gipfelt ebenfalls in reichen Titelgewinnen: So gab es für die 4x400 Meter Staffel der Frauen die Deutsche Meisterschaft und die Leipzigerin Anna Matthai wurde in gleich vier Disziplinen für die DJK Deutsche Meisterin bei den Frauen. Alissia Melchiorre holte sich den Titel gleich in sechs Disziplinen in der Klasse U16 und für Felicitas Merker war der zweite Platz bei der EM im Siebenkampf der größte Erfolg.

## Nachwuchs-Handballer spielten internationales Turnier

Der Quirinus-Cup fand wie in jedem Jahr am Pfingstwochenende in Neuss statt und wie immer gab es viele spannende Begegnungen bei diesem internationalen Jugend-Handballturnier.

In 14 Hallen in und um Neuss traten 3.000 Sportler/innen an, um das beste Nachwuchsteam in den Altersklassen der E- bis A-Jugend zu finden. Auch bei der 34. Ausgabe dieser traditionsreichen und etablierten Handballveranstaltung ging es wieder darum, jungen Talenten eine Bühne zu geben und durch die Beteiligung von internationalen Mannschaften die Leistungen herauszufordern. Insgesamt waren 160 Mannschaften gemeldet und neben Teams aus Düssel-

dorf, Dormagen und Magdeburg waren Mannschaften aus Holland, Belgien, Tschechien, Polen, Rumänien, Kroatien, Slowenien, Ungarn, Russland, Schweiz, Moldawien, Türkei, Bosnien-Herzegowina und Frankreich am Start. Unsere Stadt war mit Mannschaften des gastgebenden Neusser HV, der TuS Reuschenberg und des TSV Norf gut vertreten.

Wie immer beim Handball, waren die Begegnungen von schnellen Angriffen und hohem körperlichen Einsatz geprägt und die Zuschauer spürten den Siegeswillen der jungen Sportler.

Fast noch wichtiger als der Sieg der Spiele war es beim Quirinus-Cup dabei gewesen zu sein und die herzliche Atmosphäre dieser Nachwuchsveranstaltung gespürt zu haben.

Der Neusser Bürgermeister Rainer Breuer stuft das Turnier als größte internationale Jugendbegegnung in Neuss ein. „Ich bin stolz darauf“, so Breuer, „dass wir in Neuss eines der größten Jugend-Handballturniere Europas austragen dürfen.“

## Flag-Football – die Softvariante des Footballs

US-Amerikanische Sportarten üben ihren besonderen Reiz aus, ob Baseball, American Football oder auch das Cheerleading. Auch in Neuss erfreuen sich diese Sportarten einer wachsenden Beliebtheit, wie der Verein „Neuss Legions“ erfreut berichtet. Durch intensive und konsequente Jugendarbeit zählt der Verein heute gut 200 Mitglieder.

Eine bisher bei uns weniger bekannte amerikanische Sportart, das „Flag-Football“, wird bei Neuss Legions ebenfalls angeboten. Dabei



### Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesiotaping

### Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik

### Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management
- Stimmfeldmessung / Stimmtraining

### Betriebliche Gesundheitsförderung

- MediMouse (strahlenfr. Wibelsäulenvermessung inkl. Auswertung und Übungsprogramm)
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining

24 Std. ONLINE Terminreservierung

NEUSSERREHA App



Neuss - Rosellerheide Alte Hauptstraße 33 02137-7171

Neuss - Gnadental Artur-Platz Weg 7 02131-5239990

ab Herbst 2016 Reuschenberg • Am Reuschenberger Markt • Berghheimer Str. 504-512

### Sportbetreuung

- 2. Basketball Bundesliga TG-Neuss TIGERS Betreuung seit 2010



- 3. Handball Bundesliga Neusser Handball Verein Betreuung seit 2014



neusserreha  
www.neusserreha.de

handelt es sich um die kontaktfreie Variante des American Footballs. Die Regeln sind ganz ähnlich denen der klassischen American Football Variante. Beim Flag-Football wird der Ballträger nicht durch Umwerfen (Tacklen) gestoppt, sondern durch das Abziehen einer am Gürtel hängenden Flagge (Flag). Körperkontakt findet dabei nicht statt. Es wird auch keine aufwendige Ausrüstung benötigt!

„Ziel des Flag-Teams ist es, Erwachsenen und interessierten Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Football als Sport selbst zu erleben. Ohne Angst vor Verletzungen. Ohne in eine Ausrüstung investieren zu müssen. Das gemischte Team besteht derzeit aus SpielernInnen im Alter zwischen 15 und 50 Jahren“, erklärt der Pressewart des Vereins Ralf Deblon.

Wer Lust hat, Football oder Flag-Football selbst auszuprobieren, ist bei Neuss Legions herzlich willkommen. Kontakt und weitere Informationen zum Flag-Football bietet Teammanager Moni Spies unter 0172 / 264 3353 oder flag@neuss-legions.de. Hier sind auch Anmeldungen zum Probetraining jederzeit möglich.

## Wer mitspielen will, soll sich melden!

Es gibt in jeder Sportart zu jeder Zeit und für jeden, die Möglichkeit, ein Probetraining mitzumachen. Das gilt für Randsportarten ebenso, wie für den Breitensport wie beispielsweise dem Fußball.

Oft suchen Mannschaften Nachwuchs, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können, denn die SpielerInnen müssen mit zunehmendem Alter auch ihre Mannschaft verlassen. Hat ein Verein in der älteren Klasse keine Mannschaft, stehen viele SportlerInnen vor der Entscheidung, den eigenen angestammten Verein zu verlassen, oder ihren Sport ganz aufzugeben.

So beispielsweise die U 17-Mädchenmannschaft des SV Uedesheim. Dort ist die (SpielerInnen)decke dünn und einige zusätzliche Spielerinnen würden dem Team gut tun.

## 15. Tour de Neuss

Wenn am 27. Juli die Neusser Innenstadt in Teilen für den Straßenverkehr gesperrt ist, geht es dort um so schneller rund, denn ab 16 Uhr steht der Radsport bei der Tour de Neuss am Rande der City. Start und Ziel der Rennen in allen Altersklassen ist wie immer auf der Kaiser-Friedrich-Straße.

Auch in diesem Jahr rechnet der NRV 1888 als Veranstalter mit gut 10.000 Zuschauern entlang der 1 Kilometer langen Rennstrecke. Die U-17-Fahrer werden 36 mal ihre Runden drehen, bevor das U-19-Feld auf ihre 45 Kilometer lange Strecke geht. Beim Hauptrennen, dem Eliterennen werden wieder nationale und internationale Fahrer erwartet, die sogar 81 Runden zurücklegen werden. Start ist für sie um 19:15 Uhr.

## Optik Commer – die richtige Adresse für richtiges Sehen

Gutes Sehen ist entscheidend – bei der Arbeit, in der Freizeit, beim Sport. Bei Optik Commer erhalten Sie die Brille, die Ihren Typ unterstreicht und die gewünschten Anforderungen erfüllt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, erwarten Sie in unseren Geschäften in Neuss und Mönchengladbach eine große Auswahl aktuellster Brillenmode sowie hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Beim Sport – Sportbrille tragen!

Eine perfekte Sicht bei allen Lichtverhältnissen ist einer der wichtigsten Faktoren beim Sport. Wie viel besser es mit einer speziellen Sportbrille gehen würde, wissen leider noch zu wenige Sportler.

Um Ihnen auch für Ihren Sport eine erstklassige Brille bieten zu können, haben wir uns auf komplett verglaste, an die individuelle Sehstärke angepasste Sportbrillen spezialisiert. Für nahezu alle Fehlsichtigkeiten gibt es die entsprechenden optischen Verglasungen für stark gewölbte Sportbrillengläser. Kontrast steigernde und Reflektion mindernde Tönungen und Vergütungen werden der Sportart entsprechend ausgewählt und steigern so die Leistungsfähigkeit.

Gerne demonstrieren wir die verschiedenen Möglichkeiten bei einem persönlichen Besuch in unseren Geschäften.

Erleben Sie den Unterschied – wir freuen uns auf Sie!

Christina und Michael Commer und Team / Mönchengladbach und Neuss / speed-vision.com



## Bessere Performance im Sport durch optische Verglasung

ab €199,-  
+/- 4dpt | cyl 2 (modellabhängig)



www.SPEED-VISION.com

41061 Mönchengladbach · Aachener Straße 156 · Telefon: 021 61 / 83 14 01  
41466 Neuss · Hoistener Straße 58 · Telefon: 021 31 / 94 92 06

## Glück ist Grün



Zu Beginn der Golfsaison 2016 erwartet die Mitglieder sowie Gäste ein völlig neues Ambiente mit wunderschönen Ausblicken auf die Golfanlage Hummelbach. Nach einer zweijährigen Planungsphase und einer zwölfmonatigen Bauzeit wurde Ende April ein Neubau eröffnet, der eine optimale Ergänzung zum Altbau darstellt, ohne diesen „zu kopieren“. Der damals verbaute Klinker wurde durch eine moderne Kupferfassade aufgenommen und sorgt dafür, dass sich der Neubau harmonisch in den Bestand einfügt. Im Untergeschoss wurde die alte Caddiehalle mit der Neuen verbunden, so dass es auch eine tatsächliche Verbindung zwischen den Gebäuden gibt. Die alte Caddiehalle und die sich dort befindlichen sanitären Anlagen bekamen gleichzeitig ein „Facelift“. Im Neubau werden über 200 neue Caddieschränke für die Mitglieder zur Verfügung gestellt und damit auf die seit Jahren steigende Nachfrage reagiert. Neben der Caddiehalle wurden auch neue Umkleiden, ein Sanitätsraum und ein Indoor Putting Grün gebaut. Auch ein auf der Hummelbachau bekannter Mieter zieht im Untergeschoss (400 qm) ein. Im „MedGolf Institute“, welches von der medicoreha medSport GmbH betrieben wird, können sich zukünftig wieder Golfer von einem interdisziplinären Team, bestehend aus Ärzten, Golfphysiotherapeuten und Golf-Pros versorgen und „fit machen“ lassen. Herzstück des Obergeschosses ist das neue Front-Office, von diesem großzügigen und lichtdurchfluteten Empfang aus haben die Besucher einen grandiosen Ausblick auf die Anlage. Gleich nebenan befindet sich ein weiterer Mieter. basta!GOLF, NRW's größter Golfshop auf einer Golfanlage. Peter Stollenwerk bietet Online-Preise und die Möglichkeit Golfequipment live unter realen Bedingungen zu testen.

Einen ähnlich spektakulären Blick haben zukünftig potenzielle Mieter des neuen Konferenzraumes, der Platz für 16 Personen bietet. Ausgestattet mit modernster Technik und einem eigenen Schließsystem kann bis spät in die Nacht getagt werden. Mit inbegriffen sind ein eigener Küchen- und Sanitärbereich und wenn gewünscht, Catering der Gastronomie Hummelbach. Auch im Außengelände hat sich durch den Neubau einiges getan, so entsteht ein neues 2000 qm großes Putting Grün, wo sich vorher die Baustrasse befand sowie ein neues Wegesystem mit neu angelegten Beeten. Ein weiteres Highlight dürfte die mit 1 x 1 m großen Platten belegte Bistro-Terrasse sein, die Einblicke auf das Golfodrom ermöglicht und viel Platz



für Sonnenhungrige bietet. Gleichzeitig wird diese Fläche zukünftig für Veranstaltungen genutzt und bietet 200 Gästen die Möglichkeit stilvoll zu feiern, hierzu kann die Terrasse mit einem Zelt versehen werden. Das Restaurant „Hummelbach“ bietet auch nicht Mitgliedern den perfekten Rahmen um die Seele bei traumhafter Aussicht auf den Seerosenteich baumeln zu lassen. Mit gehobener deutscher und internationaler Küche mit frischen saisonalen Produkten und erlesenen Weinen ist das Restaurant nicht nur der Treffpunkt für Golfer sondern erfreut sich auch bei Gästen von nah und fern immer größerer Beliebtheit. Weitere Informationen unter [www.hummelbachau-golf.de](http://www.hummelbachau-golf.de)

**Hummelbach**  
Restaurant am Golfplatz

**AUSZEIT VOM ALLTAG**  
-  
**SCHWUNGVOLL GENIEßEN**

Golf + Sport GmbH & Co. KG  
Am Golfplatz | 41469 Neuss | T 02137 91 91-31 | F 02137 91 91-91  
gastronomie@hummelbachau.de | www.hummelbachau.de

## Stadtsportverband baut an der Zukunft des Sports



Wilhelm Fuchs, erster Vorsitzender (links) und Gösta Müller (rechts), Hauptgeschäftsführer des Neusser Stadtsportverbandes (SSV)

Wenn Gösta Müller aus seinem Bürofenster sieht, blickt er auf einen Teil der Neusser Innenstadt. Vom dritten Stock aus hat der Hauptgeschäftsführer des Neusser Stadtsportverbandes (SSV) einen gewissen Überblick. Dies trifft auch auf seine Arbeit zu, denn er ist gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Vorstand des SSV der Interessenvertreter der Neusser Sportvereine und deren Mitglieder.

„Wir sind die stärkste Interessenvertretung in der Stadt, erklärt Wilhelm Fuchs, der erste Vorsitzende des SSV und er hat Recht: Der SSV zählt 35.000 Mitglieder, die in über 100 Vereinen Sport treiben. Zu den Aufgaben des Stadtsportverbandes gehört es auch, die Zukunft im Blick zu haben. An dieser Zukunft des Neusser Sports arbeitet der SSV seit einigen Jahren intensiv und seit ca. einem Jahr wurde diese Arbeit systematisiert. Der SSV bildete einen Planungsgruppe, die aus 30 Vertretern aus unterschiedlichen Interessengruppen besteht. Sie trafen sich bereits viermal mit Vertretern des IKPS (Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung), um möglichst alle Bedürfnisse bei der Erstellung eines Sportentwicklungsplanes zu berücksichtigen. Im Herbst soll dieser dann in den politischen Arbeitskreis Sport eingebracht werden.

### Mehr Kooperation und weitere Sporthallen

Abgesehen von diesem umfassenden Ansatz hat der SSV eigene Ideen, wie der Neusser Sport sich besser aufstellen kann, um für kommende Aufgaben gerüstet zu sein. Wilhelm Fuchs: „Unsere Sportvereine müssen näher zusammen rücken und miteinander ko-

operieren, um bestehende Ressourcen optimal für alle zu nutzen.“ Neuss sei gut mit Sportstätten ausgerüstet, so Fuchs, denn es stehen 80 Schulsportstätten und vier von der Stadt betriebene Sporthallen für die Vereine zur Verfügung, dennoch sieht er einen Mehrbedarf von mindestens zwei zusätzlichen Sporthallen.

„Unser Traum wäre eine multifunktionale Halle, die Platz für ca. 2.500 Zuschauer hätte, dort könnten größere Wettkämpfe und unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden“, erklärt der Vorsitzende des SSV.

Dieser Wunsch ist nicht neu, aus Kostengründen wurde er bislang von der Neusser Politik nicht umgesetzt, obwohl der SSV schon mögliche Standorte genannt hat: Im Bereich des Rennbahnparks oder auf dem Gelände des Südparks. Dort wären eine gute Anbindung und Parkplätze gegeben.

### Leistungszentren als Zukunftsmodell?!

Der Ausbau der Wolkeranlage zum Leichtathletikzentrum ging ohne Probleme durch den Rat und wurde schnell umgesetzt. Dies sei geradezu vorbildlich und könne als Modell für weitere Leistungszentren für den Neusser Sport gelten, meint Wilhelm Fuchs. Die intensive Nutzung durch acht Schulen laste die Vormittage gut aus, es sei aber noch Platz und Zeit für Vereine und Einzelsportler, um auf der Anlage zu trainieren. „Die DJK Novesia hat ganz klar einen großen Standortvorteil auf der Wolkeranlage und nutzt diesen auch gut für ihre Gehörlosen-Sportabteilung“, berichtet Gösta Müller. Im Interesse der Förderung von Jugendlichen sollten auch dort die Neusser Vereine zusammen arbeiten.

Auch das Wassersportzentrum im Neusser Süden am Sandhofsee sei ein gelungenes Beispiel für den Erfolg von Leistungszentren im Sport, so Fuchs.

Er denkt, dass dies ein Zukunftsmodell auch für den Neusser Fußball sein könnte, der in Neuss von vielen Breitensportlern betrieben werde, die Talentförderung sei jedoch nicht zu sehen. Diese werde von Bundesligavereinen in der Region übernommen.

### Ältere Sportler besser berücksichtigen

Unsere Gesellschaft verändert sich und die Menschen bleiben viel länger viel aktiver. Das ist keine Neuigkeit, sondern bereits seit vielen Jahren bekannt, dennoch werde diese Entwicklung noch immer in vielen Bereichen zu wenig beachtet, findet der SSV-Vorsitzende Wilhelm Fuchs.

Unter dem Motto „Bewegt älter werden“ veranstaltet der Neusser SSV in enger Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen seit drei Jahren einen „Schnuppertag“, an dem die Vereine ihre Türen speziell für ältere Mitbürger öffnen und ihnen die Möglichkeit geben, ganz unverbindlich in die eine oder andere Sportart hineinzuschauen. „Wir wollen mit diesem Aktionstag die bei vielen Menschen oft vorhandene Schwellenangst nehmen“, erklärt Fuchs. Für die Vereine lohnt sich ein aktives Mitmachen, denn nach den bisher gelaufenen Veranstaltungstagen konnten sie über gute Kontakte berichten und auch neue Mitglieder begrüßen.

Die sportlichen Angebote sollen sich zwar an ältere Mitbürger richten, doch auch Randsportarten, die an sich schon extrem erscheinen, können an diesem Tag vorgestellt werden. Oft werden gerade solche Angebote gern wahrgenommen. Da kann ein 90-jähriger schon mal im Karate seinen Sport finden oder eine 70-jährige beim Skyteam Neuss in die Luft gehen.

**Heimvorteil.**

REIN INS NEUE ZUHAUSE – mit Ihrer GWG.  
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss  
Markt 36, 41460 Neuss  
Telefon 02131 5996-0

**GWG**  
WOHN FÜHLEN

**GOLF PARK**  
RITTERGUT BIRKHOF

**JETZT MITGLIED WERDEN...**

18-LOCH MEISTERSCHAFTSPLATZ

**Kennenlernjahr 1.390,-**  
Sprechen Sie uns an!

9-LOCH PLATZ PAR 3 ÖFFENTLICH „AM RÖMERWEG“  
9-LOCH PLATZ PAR 3-5 „AM BIRKENBUSCH“  
18-LOCH MEISTERSCHAFTSPLATZ

MODERNE DRIVING RANGE  
mit Flutlicht bis 22:00 Uhr

**GOLFPARK RITTERGUT BIRKHOF**  
Rittergut Birkhof · 41352 Korschenbroich · Telefon: 021 31 51 06 60  
E-Mail: golfpark@birkhof.de · www.golfpark-rittergut-birkhof.de

PGA GOLF SCHULE GERMANY PREMIUM

## Die Rheinland Versicherungsgruppe Ein guter Partner für Sport und Bildung



**E**in deutlicheres Bekenntnis zur Region kann kaum abgegeben werden, als dass der eigene Name hierauf Bezug nimmt. Und dazu gehört auch, dem Standort treu zu bleiben. Seit 136 Jahren agiert die Rheinland Versicherungsgruppe von Neuss aus – und ist damit ein rheinisches Unternehmen geblieben. Dies ist u.a. auch der Grund, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und einen Schwerpunkt auf die Förderung des heimischen Sports zu setzen.



Auch das Unternehmen selbst verbindet Spaß an Sport und Bewegung in besonderer Weise – so etwa, wenn sich am jährlich stattfindenden Rheinland-Fitnessstag bis zu 400 „Rheinländer“ sportlich miteinander messen. Disziplin, Leidenschaft und Erfolgswille sind allesamt sportliche Tugenden, die auch im Wirtschaftsleben von großer Bedeutung sind. Die Begeisterung für den Sport spiegelt sich bei der Rheinland Versicherungsgruppe in vielen Aspekten wider. Als Hauptsponsor des Olympiastützpunktes Rheinland in Köln leistet die Rheinland-Gruppe einen wichtigen Beitrag, um die Entwicklung, Förderung und Sicherung sportlicher Höchstleistungen von jungen Talenten weiter voranzutreiben. Dieses erfolgreiche Engagement besteht seit 2008. Es ist eine auf Nachhaltigkeit ausgelegte Investition. Und sie zahlt sich aus, wie die Erfolge der vom Olympiastützpunkt Rheinland betreuten Einzelsportler und Teams



bei Olympischen Spielen, Paralympics und anderen internationalen Wettkämpfen immer wieder belegen.

Am Unternehmenssitz in Neuss ist die Versicherungsgruppe nicht zuletzt deshalb einer der bedeutenden Förderer des Sports. Die Erkenntnis, dass sich das überregionale Prinzip des Olympiastützpunktes Rheinland auf die regionale Talentförderung übertragen lässt, führte bei der Rheinland-Gruppe bereits vor einigen Jahren dazu, ihr Engagement als Sportsponsor neu auszurichten

und damit zielgerichteter vorgehen zu können. Im Jahr 2013 gehörte sie zu den Mitgründern des Fördervereins „Partner für Sport und Bildung“, um den herum sich inzwischen rund 30 regional ansässige Unternehmen und Institutionen als Sponsoren versammeln. Mit ihrem finanziellen, materiellen und ideellen Engagement eröffnen die „Partner für Sport und Bildung“ hoffnungsvollen Nachwuchssportlern neue Perspektiven, um Sport und Beruf miteinander sinnvoll zu verknüpfen. Förderschwerpunkte werden bei den Sponsorentreffen festgelegt: Derzeit stehen Handball, Hockey, Voltigieren, Fechten und Rudern besonders im Blickfeld. Als freiwilliger, unabhängiger Zusammenschluss bekennen sich alle Beteiligten zu der gemeinsamen Idee, der sportlichen Förderung auch berufliche Karriereperspektiven an die Seite zu stellen. Es wird deshalb gerne gesehen, wenn von den Partnern geförderte Sporttalente nicht nur privat und in ihrem Verein, sondern auch im Arbeitsleben eine dauerhafte Heimat im Rhein-Kreis Neuss finden. Aus gutem Grund: Sportler sind gemeinhin „gute Typen“, sie bringen als Vorbilder für Kollegen und Auszubildende ein Höchstmaß an Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft mit – das sind alles Qualitäten, mit denen sich wirtschaftliche Erfolge erzielen lassen.

Nicht zuletzt können Sportler damit zur guten Reputation der Unternehmen beitragen – ein Aspekt, der im hart umkämpften Bewerbermarkt zum entscheidenden Erfolgsfaktor werden kann. Die in der Sportwelt gelebten Werte besitzen große Strahlkraft. Und es sind Impulse, die in einem Unternehmen ebenfalls große Wirkungskraft entfalten können – davon ist man bei der Rheinland Versicherungsgruppe fest überzeugt. Dass dieser Weg der Richtige ist, bestätigt u.a. die IHK Mittlerer Niederrhein, die mit der Auszeichnung „Bester Ausbildungsbetrieb“ zum wiederholten Mal die Rheinland Versicherungsgruppe ausgezeichnete.

**SchreiberIn  
gesucht**

**Auf freier Basis**

**hallo@derneusser.de  
02131-178 97 22**

## Die Neusser Bauverein AG aktiv im Jugendsport

**D**em Neusser Bauverein ist es wichtig, junge Menschen für den Sport im Verein zu begeistern und ihnen die Teilnahme an Training und Wettkämpfen zu ermöglichen, denn für manche Familien ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein schlicht zu teuer. Hier setzt die Aktion „Sport für alle“ des Stadtsportverbandes Neuss an, in der sich die Neusser Bauverein AG seit 16 Jahren engagiert und finanzielle Hilfe leistet, wenn den Familien das Geld knapp wird und der Nachwuchs den Verein verlassen müsste. Im Jahr 2015 konnte so insgesamt 14 Vereinen geholfen werden, so dass es 328 Kindern und Jugendlichen ermöglicht wurde, weiterhin Sport im Verein treiben.

Auch direkt in den Vereinen wird geholfen. Über 20 neue Trainingsanzüge mit dem Logo der Neusser Bauverein AG konnten sich die Ringer der KSK Konkordia 1924 e.V. freuen.

In diesen neuen Outfits konnten die 10- bis 14-jährigen zuletzt die Deutsche Schülermeisterschaft gewinnen. Deni Nakaev (13), Albert Nakaev (12) und Aaron Bellscheidt (12) holten zudem als Deutsche Schüler-Meister drei Einzelpokale nach Neuss. Mit dem Programm „Ringen für Kids“ werden u.a. Mieterkinder mit Trainern der KSK Konkordia und durch die finanzielle Unterstützung der Neusser Bauverein AG auf der Südlichen Furth und in Neuss-Erfttal an das Ringen unter professionellen Bedingungen herangeführt. Neben Kondition, Koordination und Körperbeherrschung geht es um Disziplin, Mannschaftsgeist und das Erkennen der eigenen Grenzen in der Auseinandersetzung mit anderen. „Mit dieser Unterstützung bedanken wir uns auch bei der KSK Konkordia für die hervorragende und engagierte Nachwuchsarbeit sowie die besondere sportliche Förderung unserer Mieterkinder“, sagt der Vorstandsvorsitzende Frank Lubig.

### Beispielhafte Jugendarbeit des Neusser Handballvereins geehrt

Der Neusser Handballverein e.V. (NHV) erhält in diesem Jahr für seine erfolgreiche und engagierte Jugendarbeit und Nachwuchsförderung den Jugendförderpreis. Denn Dreiviertel der Mannschaften gehören der Jugendabteilung des Vereins an.

Im männlichen Jugendbereich will der Verein an die Erfolge vergangener Jahre anschließen und die „Jugendhandballhochburg“ in der Region weiter festigen. In der weiblichen Jugend ist der Neusser Handballverein seit Jahren die Nummer Eins im Rhein-Kreis. „Der NHV gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Nachwuchsvereinen am Niederrhein. Die Jugendförderung gilt seit Jahren als beispielhaft. Das Sportkonzept ist schlüssig und auch erfolgreich“, lobt der Stadtsportverbandsvorsitzende, Wilhelm Fuchs. Das belegen zahlreich gewonnene Meisterschaften und die erfolgreichen Teilnahmen an namhaften nationalen und internationalen Turnieren. Die weibliche A-Jugend gehört seit 2015 zu den zwölf besten Jugendmannschaften Deutschlands. „National wie auch international trägt der weibliche Jugendbereich viel zum positiven Image für die Stadt Neuss bei“, freut sich der Aufsichtsratsvorsitzende der Neusser Bauverein AG, Bürgermeister Reiner Breuer. „Besonders beeindruckend ist, dass 75 Prozent der Vereinsmitglieder aus jungen Leuten besteht und eine tolle Nachwuchsförderung betrieben wird. Der Neusser

Handballverein zeichnet sich auch dadurch aus, dass er eine durchgängige Jugendabteilung hat, so dass alle Jahrgänge besetzt sind“, sagt Vorstandsvorsitzender Frank Lubig. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis wird alljährlich von der Neusser Bauverein AG gestiftet und vom Stadtsportverband Neuss e.V. (SSV) an Vereine verliehen, die sich durch herausragende sportliche Nachwuchsarbeit auszeichnen. Die Anerkennung soll alle Aktiven im Verein motivieren und dazu beitragen, die stetig steigenden Kosten für den Sportbetrieb zu bewältigen.



Vorstandsvorsitzender Frank Lubig (3.v.l.) und sein Kollege Dirk Reimann (l.) überreichen symbolisch eine Trainingsjacke an die KSK Konkordia: Trainer Oleg Dubov, Hermann Josef Kahlenberg (M.), Rolf Lenz (3.v.r.) und Thomas Perlick (r.) und die Deutschen Schülermeister Albert Nakaev, Deni Nakaev und Aaron Bellscheidt (rechts vorne) freuen sich über den Satz neuer Trainingsanzüge.



Bürgermeister Reiner Breuer (2.v.r.) überreicht mit Frank Lubig (4.v.r.), Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG, und seinem Kollegen Dirk Reimann (6.v.l.) sowie mit Wilhelm Fuchs (r.) und Gösta Müller (5.v.l.) vom Stadtsportverband, den Pokal, Urkunde und Scheck an Beytullah Demir (4.v.l.) und Udo Flegel (l.), Vorstand des Neusser Handballvereins, Trainer Norbert Ludwig, Spielerin Isabelle Frings (2.v.l.) und Jugendwart Wolfgang Spangenberg (3.v.l.) vom Neusser Handballverein.

## Der 34. Sommernachtslauf am 11. Juni Sportereignis und Stadtfest in einem



Für die einen zählt er zu den wichtigsten sportlichen Ereignissen im Jahreskalender, für die anderen ist er ein willkommenes Stadtfest mit einzigartiger Atmosphäre: Am 11. Juni veranstaltet die Turngemeinde Neuss den 34. Sommernachtslauf in der Neusser Innenstadt.

Den Anfang machen um 16.15 Uhr die „Minis“ mit den Geburtsjahrgängen 2009 und jünger über eine Distanz von 400 Metern. Schlusslicht und Höhepunkt des Laufspektakels bildet die Teamstaffel über vier mal 1.200 Meter ab 22 Uhr. Dazwischen werden für Einsteiger und Profis, Schülerinnen und Schüler, Männer und Frauen verschiedene Läufe von 1.000 Meter bis 10 Kilometer geboten, so dass bei der 34. Auflage des Lauf-Events sportlich wieder für jeden etwas dabei ist. Und wer nicht selbst starten möchte, der kann die Läufer vom Straßenrand aus anfeuern.

Damit dabei auch die richtige Stimmung aufkommt, werden zur Teamstaffel 1.000 große Leuchtstäbe an das Publikum verteilt. Beim Staffelwettbewerb werden drei zusätzliche Preise für das schnellste Neusser Schützenkorps, die schnellste Neusser Familie und die schnellste Neusser Firma verliehen. Jeder der vier Staffel-Teilnehmer eines Teams läuft eine Runde – etwa 1,2 Kilometer.

Der Rundkurs führt über Hamtorplatz, Erftstraße, Hamtorstraße, Klostersgasse und Hamtorwall. In allen Wertungen erhalten die drei Schnellsten eine Urkunde und einen Sachpreis bei der Siegerehrung. Auch das Rahmenprogramm am Nachmittag und Abend des 11. Juni kann sich sehen lassen: Drei Bands sorgen am Rand der Strecke für Stimmung, an verschiedenen Ständen können sich die Besucher rund um die Themen Laufsport und Gesundheit informieren und auch einiges selbst ausprobieren. „Es lohnt sich für jeden – ob Läufer oder Zuschauer – am 11. Juni in die Innenstadt zu kommen. Die besondere Atmosphäre muss man einfach erlebt haben“, sagt Marc Hillen, der mit seiner Agentur h1 den Sommernachtslauf der TG Neuss seit 2009 organisiert und vermarktet. Durch das Programm führt wieder das bewährte Moderatoren-Duo André Scheidt und Thomas Kempen. Aktuelle Infos zum Sommernachtslauf gibt es auf Facebook oder im Internet unter [www.neusser-sommernachtslauf.de](http://www.neusser-sommernachtslauf.de). Über die Homepage werden auch die Anmeldungen der Läuferinnen und Läufer entgegengenommen. Die Online-Anmeldung ist bis zum 8. Juni möglich. Danach kann man sich bis zu einer Stunde vor dem Lauf im Wettkampfbüro anmelden. Für Anmeldungen nach dem 08. Juni erhebt der Veranstalter zusätzlich zum Startgeld eine Nachmeldeschuld von 3,- Euro.

## Volleyball-Senioren der TG Neuss sind Deutscher Meister

Die Mannschaft Ü59 der TG Neuss war am Pfingstwochenende bei den Deutschen-Volleyball-Seniorenmeisterschaften in Norderstedt erfolgreich und dürfen sich nach 2014 erneut Deutscher Meister nennen.

Der Titel 2016 ist der wertvollste der Vereinsgeschichte, da sich im Finalspiel mit der TG Neuss und dem Dürener TV die beiden besten Mannschaften aus dem Westdeutschen Volleyball-Verband gegenüberstanden. Das Finale gewann die TG Neuss mit 2:0.

In der Gruppenphase setzten sich die Neusser Herren gegen USC Magdeburg und USV TU Dresden jeweils mit 2:0 durch. In der Zwischenrunde entstand ein hart umkämpftes Spiel gegen den SSV Ulm, in dem die TG Neuss nicht zu ihrem gewohnten Spiel fand. Der taktisch sehr stark auftretende Gegner wurde in einem packenden Spiel mit 28:26 und 25:23 in den Sätzen bezwungen. Im Halbfinale gegen TSG Backnang gab die TG Neuss ihren einzigen Satz im gesamten Turnierverlauf ab. Sie zog letztlich aber verdient mit 2:1 ins Finale ein.

Die Neusser Seniorenmannschaft Ü59 ist die erfolgreichste Mannschaft im Westdeutschen Volleyball-Verband. Seit 2013 gab es bei Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften zwei Meistertitel und zwei dritte Plätze zu bejubeln. In diesen vier Jahren blieb die TG Neuss bei Westdeutschen und Deutschen Volleyballmeisterschaften in 33 Partien ungeschlagen.



## Neuss am Ball 2016

Neuss am Ball ist eine Veranstaltung am 26. Juni, zu der Firmen aus der Region ihre aus Mitarbeitern bestehenden



Fußballteams anmelden können. Fans und Familienmitglieder aus den Unternehmen sind selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

So bietet der Business Cup mit seinem umfangreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein nicht nur eine wohlverdiente Abwechslung zum Arbeitsalltag, sondern fördert zusätzlich die Unternehmensidentifikation, stärkt den firmeninternen Teamgeist und sorgt gleichzeitig für eine gute PR Ihres Unternehmens, gepaart mit Sport, Freizeit und jede Menge Spaß!

Schirmherr dieses Sport-Events ist Dr. Hermann-Josef Baaken, der 1. Vorsitzende des TSV Norf e. V.

Zudem wird das Projekt, Aktion Luftballon ([www.aktion-luftballon.de](http://www.aktion-luftballon.de)) unterstützt, der Förderverein der Kinderklinik im Lukaskrankenhaus in Neuss.

Anmeldung unter [www.neuss-am-ball.de](http://www.neuss-am-ball.de), Anmeldeschluss ist der 10.06.2015



**AUSDAU AUERSCHULE**  
by **bunert**  
Der Neusser Laufladen

**Wir sind mehr als nur ein Sportschuhgeschäft!**  
Adolf-Flecken-Str. 6, 41460 Neuss, Parkhaus gegenüber **DEIN-LAUFPROFI**



# NEUSSER SOMMERNACHTSLAUF

## 11. JUNI 2016

> Jetzt bis zum 8. Juni online anmelden!






> **Anmeldung, Startzeiten und weitere Informationen:**  
[www.neusser-sommernachtslauf.de](http://www.neusser-sommernachtslauf.de)

### Nachlese „Nüsser Tön em RomaNEum“

Am 19. April kamen in den sehr gut besetzten Pauline-Sels-Saal viele Freunde und Heimatfreunde zusammen, um einen abwechslungsreichen Mundart-Abend zu erleben. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Musikschule Neuss wird den Heimatfreunden an diesem historischen Ort die Möglichkeit eröffnet, den Dialekt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In seiner Begrüßung unterstrich Reinhard Knoll, Leiter der Musikschule Neuss, die fruchtbare Kooperation.

Besonders eifrig dabei waren der Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Frau Iskra Ognjanova und so eröffnete diese den Abend mit drei passend ausgesuchten Liedern. Spätestens als die Melodie „Dort wo die Erft den Rhein begrüßt“ erklang, sangen viele Gäste mit. Aber auch im weiteren Verlauf des Programms gab es viele Gelegenheiten mit einzustimmen. So motivierten Peter Veiser und die „Nüsser Tönches“ mehr als einmal, zumindest die Melodie mit-zusummen oder den Takt mit rhythmischem Klatschen zu begleiten. Zu ausgesuchten Themen wie „Neusser Denkmäler und Bauwerke“ oder „Heimat“ gelang es den beiden Organisatoren Frau Helga Peppikus und Herrn Prof. Wilhelm Schepping, eine wohl inszenierte Folge von Texten vortragen zu lassen. Heinz Gilges, Achim Tilmes, Helmut Klaus sowie Dieter Nehr sorgten mit eigenen kurzen Versen oder humorvollen Kurzgeschichten für Unterhaltung. Zum ersten Mal gelang es mit Hans-Peter Menzen ein Urgestein aus dem Rhein-Kreis mit kabarettistischem Talent für den Abend zu gewinnen. Seine mundartliche Interpretation von Grimms Märchen und der dialektischen Erinnerung an Heinz Erhardt sorgte für

einen heiteren Abschluss der Vorträge.

Zum guten Schluss wurde noch zu einem Stück Brot bei einem Glas Rotwein ins Foyer des Romaneums eingeladen.

### Rückblick Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Neuss

Neben den Wahlen im Vorstand präsentierten die einzelnen Arbeitsgruppen Ihren Rückblick des letzten Jahres bzw. die anstehenden Projekte. Die 17-köpfige Arbeitsgruppe der jungen Heimatfreunde regt an, einen Geschichtspreis für herausragende Leistungen im Fach Geschichte an Schüler der weiterführenden Schulen zu verleihen. Der nach Karl Tücking benannte Preis würdigt den Historiker (1826-1904) und soll erstmals in diesem Jahr verliehen werden.

Bei den Vorstandswahlen wurden Christoph Napp-Saarbourg (Vorsitzender), Anne Holt (stellvertretende Vorsitzende) und Stephan Meiser (Schatzmeister) ohne Gegenstimme in Ihren Ämtern bestätigt. Für den aus beruflichen Gründen nach Wilhelmshaven gewechselten Peter Krupinski rückt Jens Hartmann als zweiter Stellvertreter in den Vorstand auf. Frank Westphal folgt Peter Giesen als Schriftführer und komplettiert den Vorstand. Die Heimatfreunde bedanken sich von Herzen bei die ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und den Einsatz.

Das Thema Beitragserhöhung wurde besprochen aber vertrag, stattdessen hat der Vorstand erstmals umgesetzt, dass Nichtmitglieder einen höheren Eintrittspreis zu Heimatfreunde-Veranstaltungen zu zahlen haben, um auch einen Anreiz zu schaffen über eine Mitgliedschaft nachzudenken.

Am 4. Juni werden die Heimatfreunde den „Hermann von Hessen“ an Thomas Nickel für sein breit angelegtes Engagement verleihen. Die Preisverleihung findet im Kulturforum „Alte Post“ um 11 Uhr statt.

### Termine

06.06. – 08.06.2016: Fahrt nach Lübeck mit der Rheinischen Hanse · Preis wird noch bekannt gegeben · Treff: Augustinusstraße/Stadthalle

Mi. 08.06.2016 – 17:00 Uhr: Führung Epanchoir · Anmeldung erforderlich, kostenfrei · Veranstaltungsort: Nordkanalallee Ecke Selikumerstrasse

Di. 14.06.2016 – 17:00 Uhr: Chorprobe Nüsser Tönches – Neue Mitglieder sind herzlich willkommen · Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss

Mi. 15.06.2016 – 08:45 Uhr: Tagesfahrt nach Köln/Romanische Kirchen Köln · Karte: erforderlich, 23,- € · Treff: Augustinusstraße/Stadthalle

Mi. 22.06.2016 – 18:00 Uhr: Historische Stadtführung mit Rolf Luppertz · Karte: erforderlich, 6,50 € (Mitglieder 5,- €) · Treff: Brunnen/Münsterplatz

### Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.  
Geschäftsstelle Michaelstr. 67  
41460 Neuss  
Tel: 02131 153 76 61  
Web: [heimatfreunde-neuss.de](http://heimatfreunde-neuss.de)  
Email: [geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de](mailto:geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de)

### Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:  
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr  
Samstags:  
10:00 bis 13:00 Uhr

## St. Augustinus Memory-Zentrum erhält „Beschäftigungskiste“ für Menschen mit Demenz

Mehr als 1,6 Millionen Menschen mit Demenz leben laut aktuellen Schätzungen in Deutschland. Bis 2050 wird die Zahl auf ca. drei Millionen steigen. Für Angehörige und Pflegende ist es nicht immer ganz leicht, geeignete Bücher und Spiele für Menschen mit Demenz zu finden. Deshalb spendet der SingLiesel-Verlag, führender Sachbuchverlag für Alter und Demenz, dem St. Augustinus Memory-Zentrum in Neuss eine Beschäftigungskiste für Menschen mit Demenz im Wert von 250 Euro. Mit dem Zentrum bieten die St. Augustinus-Fachkliniken und die St. Augustinus-Seniorenhilfe eine erste Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige in Sachen Demenz. Ambulante und stationäre Versorgung, Selbsthilfe- und Angehörigengruppen sowie Sportkurse oder das Projekt „Musik trifft Demenz“ sind nur einige der Angebote des Memory-Zentrums.

„Demenz geht uns alle an“, so Annette Röser, Verlegerin und Initiatorin des SingLiesel-Verlags, die selbst viele Jahre ihre demenzkranken Eltern begleitet hat. „Unser Ziel ist, Bücher und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz zu schaffen, die den Betroffenen Freude bereiten und Angehörige im nicht immer einfachen Umgang mit der Erkrankung unterstützen.“

Mit diesem Ziel ist eine breite Palette an Büchern und Spielen entstanden. Diese werden von der „Stiftung Lesen“ sowie von Beratungsstellen empfohlen und wurden in der Praxis gemeinsam mit Pflegekräften und Experten aus der Neurologie, Gerontologie und Psychologie entwickelt. Viele Berichte aus der Praxis bestätigen darüber hinaus den Erfolg der Bücher:

„Mit den Mitsing-Büchern ist Ihnen wirklich etwas ganz Wertvolles gelungen“, so Ursula Herre, die in der Alzheimer Selbsthilfe tätig ist, zur „SingLiesel“, einem „singenden“ Buch, das dem Verlag seinen Namen gab. Per Knopfdruck können Volkslieder abgespielt, angehört und natürlich mitgesungen werden. Die Ergebnisse sind oft erstaunlich. „Eine Frau mit sehr fortgeschrittener Demenz, sie spricht selten, hat sofort leise mitgesungen und die Worte stimmten“, berichtet Ursula Herre weiter.

Besonders beliebt sind zudem die Sprichwort-Geschichten, kurze Anekdoten, an deren Ende ein Sprichwort steht, das erraten werden kann. Gerade für Menschen mit Demenz, deren Alltag oft mit frustrierenden Erlebnissen verbunden ist, sind Erfolgserlebnisse wichtig. Dies war auch der Ausgangspunkt für die „Gelingt immer“-Puzzle. Egal wie die Teile zusammengesetzt werden, sie ergeben immer ein Motiv. Auch „Das große Beschäftigungs- und Ideenbuch für Menschen mit Demenz“ setzt hier an, indem mit einfachen Beschäftigungsvorschlägen und -anregungen wie kleinen, leicht umsetzbaren Spielen für Abwechslung und eine schöne Zeit bei den Betroffenen gesorgt wird.

„Als Verlag freuen wir uns, das St. Augustinus Memory-Zentrum in Neuss zu unterstützen. Gerne stellen wir eine große Auswahl unserer Titel zur Verfügung. Unterstützungsangebote auf lokaler Ebene sind einer der Erfolgsschlüssel, um den Alltag als Betroffener und Angehöriger trotz und mit Demenz erfolgreich zu meistern“, so Annette Röser. Weitere Informationen erhalten Interessierte online unter [www.singliesel.de](http://www.singliesel.de).



[sparkasse-neuss.de/s-quin](http://sparkasse-neuss.de/s-quin)

## Einfach mehr Wert.

### S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.



## Klassik im Rosengarten

**Musikalische Meisterschaft unterm Sternenhimmel**

Ein lauschiges Plätzchen, Freunde und gute Musik, das sind die Zutaten für einen gelungenen Freitagabend. Das Ganze dann noch im größeren Rahmen, schon ist das Highlight des Wochen-

des perfekt. So auch am letzten Freitag im Juni, wenn es wieder einmal heißt: Klassiknacht im Rosengarten.

Marion Stuckstätte



Foto: Angela van den Hoogen

Das kennen wir schon, das lieben wir und da sind wir gern dabei: Am 24. Juni wird man Scharen in den Rosengarten hinterm Novotel ziehen sehen, mit Campingausrüstung, Stühlen, Tischen und Proviant. Aber wundern wird man sich nicht mehr. Dann werden Kerzen leuchten und sich die Stimmung verklären, wenn die Musiker der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein die Bühne betreten und es unter freiem Himmel und bei ebensolchem Eintritt auf der 16. Neusser Klassiknacht heißt: „EurOPERmeisterlich“.

Der Titel der diesjährigen Klassiknacht bringt es auf den Punkt: Während sich die Nationen auf dem grünen Rasen den Ball abjagen, um schließlich Europameister zu werden, bringt die Kammerakademie Neuss im Rosengarten das Publikum ihrer EurOperMeisterschaft zum „Rasen“. Das Stadtmarketing Neuss und 3M ermöglichen auch 2016 das musikalische Turnier, in dem es am Ende wieder nur Sieger geben wird.

Natürlich darf dabei die berühmte Ouvertüre zum „Fliegenden Holländer“ von Richard Wagner nicht fehlen, mit dem es dieses Mal aber nicht in die wilden norwegischen Fjorde, sondern direkten Weges nach Spanien geht, wo uns knatternde Kastagnetten und der Gitarrist Andreas Maria Germek erwarten – und die Tänzerin Belén Cabanes, die dem orchestralen Flamenco gehörig auf die Sprünge helfen wird. Italien als OpernMeister versteht sich an einem Abend wie diesem von selbst: Vorgetragen von der wunderbaren Sopranistin Barbara Felicitas Marin, werden Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini gemeinsam mit der Kammerakademie, ihrem Chefdirigenten Lavard Skou-Larsen und dem versierten Live-Reporter Daniel Finkernagel am Ende siegreich den Platz verlassen. Und danach kann der Ball wieder rollen...

(Open-Air-Klassiknacht im Rosengarten mit dem dkn-Orchester am 24.6. um 21 Uhr, präsentiert von 3M und Neuss Marketing, Eintritt frei)

# stadtwerke neuss

## +++ Fußball-Europameisterschaft in Neuss +++

**EM-Fans aufgepasst: die Fußball-Europameisterschaft findet diesen Sommer im Südpark statt! Möglich machen das große Public Viewing-Event, welches jeweils zu den Deutschland-Spielen stattfindet und für alle Fans kostenlos ist, Veranstalter Marc Pesch und die Stadtwerke Neuss.**



Wer will denn da noch nach Frankreich? Wenn die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft um die EM-Krone kickt, finden sich Fußball-Rudelgucker in Neuss-Reuschenberg am Südpark ein – gleich neben der Eissporthalle. Denn hier steht nicht nur die lichtstarke, sechs Meter hohe und 14 Quadratmeter große LED-Wand der Stadtwerke Neuss, auf der die Deutschland-Spiele gezeigt werden. Die Besucher bekommen rund um die Begegnungen zahlreiche Aktionen geboten.

**Hier spielt die EM und guckt der Fan**  
Auftakt-Highlight am 12.6. sind „De Räuber“, die um 18.45 Uhr die Bühne entern und bereits vor dem Anstoß um 21 Uhr für ausgelassene Stimmung sorgen werden. Doch das ist längst nicht alles. Rund um das Public Viewing-Spektakel, zu dem der Eintritt für alle Besucher übrigens kostenlos ist, wird es Interviews, Gewinnspiele, eine Dresen-Autoshow sowie Getränke- und Imbissstände geben. Und wer sich vergewissern möchte, ob er mit den knallharten Freistößen der weltbesten Fußballer mithalten kann, hat dazu ebenfalls die Möglichkeit. Unter den verschiedenen Fußball-Actionmodulen auf dem Gelände

befindet sich auch eine Schuss-Geschwindigkeits-Messanlage. Zu den ersten drei Gruppenspielen der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft werden entsprechend der Attraktionen rund 1.500 Besucher im Südpark erwartet. „Die tatsächliche Besucherzahl ist natürlich schwer abzuschätzen“, so Stadtwerke-Sprecher und bekennder Fußball-Fan Jürgen Scheer, „wir gehen aber fest davon aus, dass unser Programm viele Neusser anlocken wird“. Davon ist auszugehen.

### Public Viewing all inclusive

Engpässe wird es auf dem weitläufigen Gelände aber nicht geben. Von der An- und Abreise bis hin zur Sicherheit und dem Sanitätsdienst wurde an alles gedacht. „Wir haben entsprechende Absprachen mit den beteiligten Behörden getroffen und sind vorbereitet“, so Organisator Marc Pesch. Wer mit dem Auto anreisen will, findet zahlreiche Parkmöglichkeiten direkt an der Südpark-Eishalle. Von hier sind es nur wenige Meter bis zum Public Viewing. Die Veranstalter gehen davon aus, dass viele Rudelgucker mit dem Fahrrad anreisen werden. Besucher, die lieber den öffentlichen Nahverkehr nutzen wollen, kommen in den Genuss eines besonderen Services der Stadtwerke Neuss: Damit alle nach Veranstaltungsende sicher nach Hause kommen, stehen den Abreisenden Shuttle-Busse zur Verfügung.

Es ist also alles angerichtet, die EM kann losgehen. Oder wie es Kaiser Franz 1990 vor dem Finale sagte: „Jetzt geht raus und spielt Fußball!“

Alle Informationen zum Stadtwerke Neuss Public Viewing gibt es auch auf [www.stadtwerke-publicviewing.de](http://www.stadtwerke-publicviewing.de).

„R.I.P.“ in der Alten Post

## Zwischen Grabstein und Gewissen

Mit seinem Stück R.I.P. betrachtet Raoul Biltgen Tod und Verbrechen aus einer seltenen Perspektive: aus der Sicht der Betroffenen. Wer nicht weiß, ob er bei diesem Stück lachen oder sich gruseln soll, mag beides gleichzeitig tun. On top würzt die

Live-Band JBM unter der Leitung von Wolfgang Weber die makabre Szenerie der Totenstätte in der Alten Post mit knackigen Songs. Denn tot sein ist geil!

Marion Stuckstätte

**G**ruseln gewünscht, dann ist man hier richtig: Willkommen im Reich der Untoten! – Ja, auch in Neuss kann man ihnen begegnen. Denn gerade sind sie in der Alten Post unterwegs. R.I.P. heißt das Stück, das uns das Schaudern lehrt. Gänsehaut inbegriffen. Ruhe in Frieden! – oder eben auch nicht.

Zur Sache: Drei junge Frauen brechen zusammen mit ihrem Wärter aus dem Gefängnis aus. Das allein lässt uns nicht den Schrecken in die Glieder fahren. Aber es kommt noch mehr. Als Versteck wählen sie einen Friedhof. Einen gespenstischen Ort, den selbst die Polizei meidet. Von Spuk ist die Rede und furchterregenden Dingen. So scheint die Auswahl perfekt zu sein. Denn wer glaubt schon an Gespenster? Doch ganz so ungefährlich, wie die Damen annehmen, ist ihr Unterschlupf dann nicht. Mit ihren Gesprächen über Schuld, Reue und Verbrechen wecken sie die Toten auf. Grenzsituationen entspinnen; Szenen, die teils gruselig und makaber, aber auch lustig sind.

### Mystery zum Nachdenken

„Das Stück bietet eine große Tiefe und Tragik und zugleich transportieren die Figuren eine eigene Komik, so dass jeder Besucher selbst entscheiden kann, wann er mitfühlt, lacht oder wann ihm das Lachen im Halse stecken bleibt“, beschreibt die Regisseurin Susanna Weber, was sie an diesem Stoff aus der Feder von Raoul Biltgen besonders reizt. Mit „R.I.P.“ hat sie sich ein Theaterstück mit Musik ausgewählt, das den im Casting ermittelten Darstellern auf den Leib geschrieben zu sein scheint. Corinna Biermann, Hannah Schulze-Zurmussen, Iven Fetscher, Lily Frank, Nina Daumen, Nina Offer und Uwe Brandt füllen ihre Rollen leidenschaftlich aus und finden zielsicher ihre Positionen im abstrakt dargestellten Grabesreich. Sie schleichen durch aufgeschüttetes Herbstlaub, springen mit offener Messerklinge aufeinander zu, schmiegen sich in sanften Umarmungen, ergeben sich in Wut, Hass, Zweifel, Sehnsucht



Foto: Birgit Wilms

oder in Hoffen und Bangen. Alles ist drin, was in eine anständige Mystery-Geschichte gehört. Fans des Genres, gerade Jugendliche, kommen auf ihre Kosten.

Claudia Ehrentraut, zuständig für Ausstattung und Bühnengestaltung, war im Sinne der Sache erfinderisch. Wer schmiedeeiserne Gitter und Grabkreuze wie in alten Drama-Streifen erwartet, liegt falsch. Willkommen in der Neuzeit. Reduktion und Moderne bestimmen die Szenerie. Den Assoziationen bleibt genügend Spiel in dieser morbiden

Welt. In ihr können sich die Figuren entfalten – und wie im Reich der Untoten – spielt ihr wahres Alter schnell keine Rolle mehr. Die Ensemblemitglieder, sie sind zwischen 13 und 54 Jahre alt. „Aber Alter findet hier eigentlich gar nicht statt“, so Weber. „Wir haben einfach ganz viel Spaß zusammen und alle können etwas miteinander anfangen.“ Weitere Infos unter [www.altepost.de](http://www.altepost.de). Nochmals am 3. Juni, um 20 Uhr. Preis beträgt 12,- Euro, ermäßigt 8,- Euro und für Schüler/-innen der Alten Post 5,- Euro.)

## Einfach mal selbst auf der Bühne stehen!

Das aktuelle Semesterprogramm der Alten Post bietet viele Einstiegsmöglichkeiten

Wer nach der „R.I.P.“-Aufführung die Lust verspürt, einmal selbst in andere Rollen zu schlüpfen, dem ebnet die Alte Post den Weg auf die Bühne. Im aktuellen Semesterprogramm gibt es zahlreiche Kurse im Schauspielbereich. Anfänger und bereits erfahrene Interessenten finden hier das passende Angebot. Besonders reizvoll: Die Kursteilnahme eröffnet die Möglichkeit zur Mitarbeit in einem der bestehenden Ensembles. Ob Grundtechniken, die überzeugende Darstellung vor der Kamera oder die richtige Atemübung, hier kann man alles lernen: Petra Kuhles vermittelt z.B. in ihrem Wochenendworkshop „Atem, Stimme und Bewegung“ am 04. und 05. Juni, wann der ‚richtige‘ Moment ist, mit dem Sprechen zu beginnen. Mehr über diesen und viele andere Kurse aus dem darstellenden und bildenden Bereich unter [www.altepost.de](http://www.altepost.de).

## Der Umwelttipp Wohnungen stromsparend kühl halten



Foto: photocase.com/emma75

Sobald es draußen heiß wird, rüsten immer mehr Mieter und Wohnungsbesitzer mit Klimageräten auf. Inzwischen werden laut Umweltbundesamt in Deutschland jährlich rund 140.000 Klimageräte gekauft. Infolgedessen steigt auch der Strombedarf. Für Kühlung und Klimatisierung betrug er zuletzt etwa acht Prozent des Gesamtverbrauches der Haushalte. Der BUND empfiehlt den Verbrauchern, auf Klimageräte zu verzichten. Auch ohne sie kann eine Wohnung mit ein paar Tricks kühl gehalten werden. Am besten ist es, die Wohnung nur nachts und in der Frühe zu lüften. Tagsüber, wenn die Temperaturen hoch klettern, sollte die Sonne möglichst nicht ungefiltert in die Zimmer scheinen. Fenster lassen sich mit lichtdichten Markisen, Vorhängen oder Rollläden verdunkeln. Zu beachten ist auch, dass sämtliche versteckte Wärmequellen ausgeschaltet werden. Dazu gehören alle ungenutzten Netzteile und Geräte im Standby-Betrieb. Sollte es trotz dieser Maßnahmen zu heiß werden, ist ein Klimagerät mit hoher Energieeffizienzklasse oder eher ein Ventilator zu empfehlen. Dieser verbraucht wesentlich weniger Strom als ein Klimagerät. Einen senkenden Effekt auf die Zimmertemperatur hat auch das Trocknen von Wäsche. Die dabei entstehende Verdunstungskälte hält z. B. nachts das Schlafzimmer kühler.

Schließlich sorgen eine gute Gebäudedämmung und moderne Fenster mit Isolierverglasung für Kühlung. Im Sommer wird Wärme abgeschirmt, im Winter bleibt es innen warm. Die Farbe der Außenwände spielt ebenfalls eine Rolle. Sehr dunkle Wände erhitzen sich unter starker Sonneneinstrahlung auf bis zu 70 Grad, während weiße Wände nur etwa fünf Grad wärmer werden. Günstig ist auch eine begrünte Fassade. Die Pflanzen verdunsten permanent Wasser, womit sie die Wände kühlen.

Eine Reihe von Hinweisen zum Bauen und Dämmen führt die BUND-Broschüre „Ökologisch Bauen und Renovieren 2015“ auf. Erhältlich ist sie in größeren Kiosken, beim Bahnhofsbuchhandel und im BUND-Laden.

Stand: Mai 2015, Quelle: BUND

## Neusser Bauverein AG – Deine Gesichter



Der renommierte Fotograf Carsten Sander wird vom Mittwoch, 22. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, im Haus am Pegel 125 Mieter des Neusser Bauverein fotografieren. Diese Porträts sollen dann ab Herbst im Foyer gezeigt. „Ziel ist es, unseren Eingangsbereich mehr Persönlichkeit zu geben, so dass sich die Vielfalt unserer Mieterschaft im Foyer widerspiegelt“, sagt Vorstandsvorsitzender Frank Lubig. Die Gemeinschaft der Mieterschaft werde so für alle deutlich sichtbar und als Kunstwerk zur Einheit - unter dem Dach des Bauvereins. Carsten Sander (Foto: Michael Reuter) ist bekannt für seine Ausstellung „HEIMAT. Deutschland – Deine Gesichter“. Dafür portraitierte er Menschen aller Altersklassen, unterschiedlichster Milieus und verschiedenster Herkunft. Bis zum 26. Juni stellt er erstmals sein vollständiges Gesellschaftsportrait im St. Kamillus Kolumbarium in Mönchengladbach aus. „Es geht dabei um die Gemeinschaft, um eine Gleichstellung ohne Vorurteile, aber auch darum, dass alle mitziehen“, erklärt Carsten Sander. Und weil der Mensch auch bei der Neusser Bauverein AG im Mittelpunkt steht, geht der gebürtige Neusser und Wahl-Berliner diese besondere Kooperation ein. Die Gemeinschaft der Mieterschaft werde so für alle deutlich sichtbar und als Kunstwerk zur Einheit - unter dem Dach des Bauvereins. Mieter des Bauvereins können sich zu der einmaligen Kunstaktion unter Telefon 02131 127 444 anmelden.

## RedakteurIn gesucht

Auf freier Basis

[hallo@derneusser.de](mailto:hallo@derneusser.de)

02131-178 97 22



## „Kabarett alternativlos“ mit Martin Maier-Bode im TAS Zur Lage der Nation

Andere gehen, Merkel bleibt. Sie regiert, was das Zeug hält. Mag man ihr folgen oder sie kritisieren, oft bleibt keine Wahl. Das sagt sie selbst. Es gibt Entscheidungen, die müssen getroffen werden. Alternativlos. Das Wort ist Programm, hat Durchsetzungskraft und erstickt die Gegenwehr im Keim. So sieht es Kabarettist Martin Maier-Bode. Ein Grund, sich dem einmal näher zu wid-

**F**rüher stand junge Musik für Rebellion, heute muss sie einer Jury gefallen. Früher musste man heimlich vor der Tür rauchen, damit einen die Eltern nicht erwischen. Das fand man scheiße. Heute schicken einen die Kinder zum Rauchen nach draußen – und man findet es irgendwie in Ordnung. Früher sagte man zu Störenfriedern: Geh doch nach drüben! Heute gibt es Drüben nicht mal mehr.

Die Welt ist aus den Fugen geraten. Und wir mittendrin. Sollt man etwas tun? – Obwohl, Werte verändern sich... Aber dennoch, Martin Maier-Bode ist irritiert. Wir kennen ihn. Seine scharfsinnigen Betrachtungen haben uns schon ein ums andere Mal hier in Neuss in Unruhe versetzt. Klar weiß dieser den Quirinusbürger zu packen. Schließlich ist der gebürtige Düsseldorfer in Neuss aufgewachsen. Da lauschen wir seinen Sichtweisen, selbst wenn er mittlerweile wieder auf der anderen Rheinseite wohnt. Was ihn als Kabarettist aber nicht



unattraktiver gestaltet, ist er doch seit Oktober 2014 Mitglied des Kom(m)ödchen-Ensembles und als Autor und Kabarettist am aktuellen Kom(m)ödchen-Programm „Deutschland gucken“ beteiligt. Auch sonst hat er in Sachen komödiantische Synthese ein paar Zertifikate im Schrank, ob als Autor einiger Kabarett- und Comedyformate im TV, wie z.B. seit Anfang 2010 als Chefautor des MDR-Kabarettformats „Kanzleramt Pforte D“ mit Lothar Bölck und Michael Frowin, oder als Buchautor mit „Voll krass deutsch“, 2015 im Eulenspiegel-Verlag erschienen. Vor Düsseldorf war er knapp fünf Jahre künstlerischer Leiter der Distel in Berlin. Zudem schreibt er Theaterstücke, Kinderstücke und Musicals für verschiedene Bühnen und ebenso Programme für zahlreiche Kabarett-Ensembles und Solisten. Da kann man ihm getrost folgen, wenn er sein „Brennglas“ auf die Dinge bewegt. Gerade hat er den Fokus neu gelegt, u.a. auf die Bundeskanzlerin. Denn: Merkel regiert durch. Manchmal weiß sie zwar selbst nicht, was sie da so vor sich hin regiert, aber Hauptsache sie

men. Daher versucht er ebenfalls, die Dinge konsequent, alternativlos anzugehen. Wie und wo es ihm gelingt. Oder eben nicht. Denn die Welt, sie scheint Kopf zu stehen. Wenn schon die jugendliche Rebellion darin besteht, die Eltern zum Rauchen rauszuschicken... Was ist eigentlich los mit uns?

Marion Stuckstätte

kann regieren. Das nennt sie dann alternativlos.

### Alles eingespielt – auf der Zielgeraden des Lebens

Die Männer um sie herum können täglich wechseln. Aber sie bleibt Kanzlerin.

Maier-Bode will das endlich auch: die Dinge mal alternativlos angehen. Aber beim besten Willen, er schafft das nicht. Ihm fällt grundsätzlich immer zu allem eine Alternative ein. Zum Job, zur Frau, sogar zur Kanzlerin.

Liegt vielleicht daran, wie er damals großgeworden ist, in den 70ern. Da gab es zu allem immer eine Alternative. War Erziehungssache. Da kann man verstehen, dass ihm gerade etwas unbehaglich ist und er sich einmal mehr zu Wort melden muss. Irgendwas läuft aus dem Ruder. Mit dem Rüstzeug einer Kindheit in den 70ern ausgestattet, versucht er sich die Gegenwart zu erklären. Aber das ist gar nicht so einfach.

Und Maier-Bode stellt sich die Frage: Waren die 70er ein evolutionärer Irrweg? Oder sausen wir gerade mit voller Wucht in eine Sackgasse? Und wenn ja: Gibt es da eine Wendemöglichkeit oder ist das dann auch alternativlos? Jenseits der 40 hat man es geschafft. Die Karriere ist im vollen Gange. Ein schönes Haus im feinen Vorort; Ansehen im Stadtrat – und in der Nachbarschaft. Das Geld stimmt. Was erwartet man noch? Die Kinder sind groß, die Lebensaufgaben und die Ehepartner sind eingespielt. Alles geregelt. Im Heim und in der Welt. Sicher, die Werte sind nicht mehr die von damals. Man weiß, wie Leben funktioniert. Hier und da müssen Abstriche gemacht werden. Von nichts kommt nichts. Leben ist teuer. Der Eintritt nicht. Und selbst wenn, er lohnt!!! (Gastspiel am Samstag, den 18. Juni und am Freitag, den 2. September, jeweils um 20 Uhr. Preisgruppe A, VVK 13,20 € / 9,90 € ermäßigt. Nähere Infos unter [www.tas-neuss.de](http://www.tas-neuss.de))

## Auszeichnung für Stiftungsgründer Heinz Mölder

„Bücherbummel auf der Kö e.V.“ wird 30 und vergibt erstmals einen neuen LeseFörderPreis

Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Literatur und zum Buch zu ebnet ist ein vordringliches Anliegen der Buchhandlungen, Verlage und Antiquariate, die einmal im Jahr ihre Angebote auf der Düsseldorfer Königsallee ausbreiten. Der „Bücherbummel auf der Kö e.V.“ feiert nun sein 30jähriges Bestehen und hat zum Geburtstag einen mit 1.000 Euro dotierten neuen Förderpreis ins Leben gerufen. Mit dem Preis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise um die Leseförderung von jungen Menschen bemühen. Der Preisträger kann damit wiederum ein Leseförderprojekt eigener Wahl unterstützen.

Erster Preisträger 2016 ist Heinz Mölder. Er hat sich in den Augen des Vereins als Initiator und Vorsitzender der „Kinderstiftung Lesen bildet“ herausragend engagiert. Die Kinderstiftung fördert eine Vielzahl von Projekten in der Region mit dem Ziel, die Lust am Lesen bei Kindern und Jugendlichen zu wecken sowie eine leidenschaftliche Begeisterung für Schrift und Sprache früh zu entwickeln und dauerhaft zu verankern. Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und digitale Lesemedien sollen für jedes Kind und jeden Jugendlichen einfach erreichbar sein, unabhängig von wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Situation, Herkunft oder Anschauung. Diese Vision möchte der Bücherbummel auf der Kö unterstützen und sieht die besondere Stellung von „Lesen bildet“ in der Tatsache, dass die Stiftung ihre Ziele langfristig und nachhaltig zu erreichen versucht und ein

breites Spektrum an Leseseinitiativen unterstützt (siehe auch [www.kinderstiftung-lesen-bildet.de](http://www.kinderstiftung-lesen-bildet.de)). Die Kinderstiftung Lesen bildet wird in diesem Jahr auch erstmals selbst mit einem attraktiven Stand auf dem Bücherbummel vertreten sein.

Heinz Mölder zeigte sich bei der Bekanntgabe am 19. April glücklich und überrascht: „Das ist eine wunderbare Würdigung unserer Arbeit und ich freue mich sehr, dass unsere noch junge Stiftung gleich zur Premiere des neuen Preises eine so große Anerkennung erfährt.“ Diesen Preis wird er bei der Bücherbummel-Eröffnungsveranstaltung am 9. Juni um 12 Uhr auf der Bühne an der Königsallee in Empfang nehmen. Bei diesem Termin wird auch bekanntgegeben, welchem Verein und Zweck der Stiftungsvorstand das Preisgeld zur Verfügung stellt.



Heinz Mölder zusammen mit seiner Frau Bettina Krüger, die, wie er mit zum Vorstand der Stiftung gehört

Foto: A. Woltshürste



### HYUNDAI Tucson

blue 1.6 GDI Classic 6-Gang-Schaltgetriebe mit Audiosystem inkl. RDS-Radio, Anschlüsse für USB und AUX, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Klimaanlage u.v.m.

nur 18.887,- Euro\*

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,9 – 6,0 l/100 km, außerorts 5,4 – 4,0 l/100 km, kombiniert 6,3 – 4,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 147 – 108 g/km; Effizienzklasse C (nach EU Messverfahren).

### HYUNDAI i30

blue 1.4 Classic 6-Gang-Schaltgetriebe mit Audiosystem inkl. integriertem CD-Radio mit MP3-Funktion, Anschluss für USB und AUX, Start-Stopp-Automatik u.v.m.

nur 12.487,- Euro\*

### HYUNDAI i10

1.0 5-Gang-Schaltgetriebe mit Servolenkung, Zentralverriegelung, Fahrdynamisches Stabilitätsmanagement (VSM) u.v.m.

nur 7.977,- Euro\*

[www.hyundai.de](http://www.hyundai.de)



Fahrzeugaufzeichnungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

\* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für H-1, Taxen, Mietfahrzeuge und Genesis Sportlimousine gelten modellabhängige Sonderregelungen.



AUTOHAUS LOUIS DRESEN GmbH & Co. KG  
Mönchengladbach: Aachener Straße 235, Tel. 02161 30500  
Viersen: Viersener Straße 113, Tel. 02162 956930  
Neuss: Moselstraße 31a, Tel. 02131 4030490



## „König Richard III.“ im Rheinischen Landestheater Tänzer des Todes

Der Höllenhund in der Hölle selbst, die er dirigiert und die ihm zum Verhängnis wird. Viel weiter kommt Richard III. aus dieser Kulisse im Rheinischen Landestheater nicht heraus. Muss er auch nicht. Das Schlachtfeld bauen seine Worte; die Taten nicht minder brutal dadurch. Die Fantasie, sie weiß die fehlenden Bilder zu erschaffen.

gänzen. Ganz im shakespeareschen Sinne entsteht das Drama im Kopf. In der aktuellen Inszenierung der Hauschefin bleibt die Bühne schwarz, im spärlichen Kerzenlicht. Aus dem hinkenden, hässlichen Richard wird ein verführerischer Mephisto, der die gesamte Palette der Grausamkeit auf der Klaviatur des Machtapparates eines hochbegabten, aasig charmannten und gleichwohl vom Wahnsinn berauschten Diktators spielt. Hut ab für die präzise Entwicklung eines zerstörerischen Charakters, der auf seinem Feldzug fast alltäglich daherkommt. Der die politischen und gesellschaftlichen Machenschaften nutzt, um sich persönlich zu befriedigen und zu bereichern. Und für die bravouröse Darstellung dieses heuchelnden, niederträchtigen Ungeheuers in Menschengestalt.

Marion Stuckstätte

Die Bühne in Tuch gekleidet, rundherum von der Decke bis zum Boden. Schwarzer Stoff in großen Schwüngen; finster majestätisch. Von ihm umhüllt der Schlächter mit seinen Schergen – und seinen Sünden: Richard III. Noch kauert er zwischen großen, biegsamen Mülltüten. Dann zündet er die Kerzen an, auf den mächtigen Bodenleuchtern, die sich im Kreis formieren. Er entfacht das Feuer, sonst gibt es kein Licht, nur Dunkelheit. Nur Tod. Eine Gruft. Aus ihr kommt er, in sie führt er und hier wird er landen. Niemals bewegt er sich aus diesem düsteren Reich heraus.

Shakespeares „König Richard III.“, um 1592 geschrieben, gehört zu seinen ersten Werken und zählt neben „Heinrich VI.“ zu den frühesten Königsdramen aus jener langen Reihe von Stücken über den Krieg der Häuser Lancaster und York. Thematisiert wird Richards blutiger Weg der Machtergreifung. Von der Krone weit entfernt und in der Thronfolge hinter seinen Brüdern und Neffen angeordnet, scheut er nicht, seine Familie auszulöschen, um König zu werden. Mit Arglist, Intrige und Mord räumt er sich den Weg frei, ohne Moral und Gewissen. Nur der Drang nach Macht leitet ihn. Jede Heirat nur Berechnung, jeder Verbündete nur ein genutzter Gefährte auf Zeit. Richard, Herzog von Gloster, ist gewillt,

ein „Bösewicht zu werden“, wie er bereits im Auftrittsmonolog selbst verkündet.

### Scheinheiliger Heuchler im Verführergewand

Die Geschichte hat Shakespeare zugunsten einer durchschlagenden Dramaturgie gebogen. Sein Richard III. ist die Grausamkeit in Person und übersteigt im Schrecken den historischen um Längen. Aber darum geht es nicht. Denn es ist nicht die Geschichtsschreibung, die interessiert, sondern diese Person, die die Welt an sich reißt und sie regiert. Ein Thema, das nicht vergeht, ob im 15. 16. oder 21. Jahrhundert.

Bettina Jahnke setzt hier an, holt das Stück gänzlich aus einer Zeit. Die „Hölle“, sie kann überall sein, irgendwo und irgendwann. Zeit und Raum verlieren an Bedeutung, wenn es um den Kern des Unheils geht: ums Wie und

Warum, um die Antriebskraft des Bösen. Und um die Frage, wieso ein „Richard III.“ nicht zu stoppen ist. Denn dieser schiebt seine Figuren auf dem Schachbrett des Todes, wie es ihm beliebt. Ein aalglatter Heuchler, ein Kumpel, ein Freund – ein Verführer. Ein Zerstörer und Willkürherrscher. Sein Werkzeugkasten ist prall gefüllt. Er ist raffiniert, einfühlsam und gefährlich. Kennt alle Tricks, ist mit allen Wassern gewaschen. Scheinheiligkeit steht ihm gut.

### Die Welt im Würgegriff eines Besessenen

So kann die RLT-Chefin in ihrer Inszenierung auch auf die entstellte Hässlichkeit des Herzogs von Gloster verzichten. Laut Shakespeare ist er ein abstoßendes Wesen, das sich missgebildet und hinkend an der Welt rächt und sie ergreift. Bei Jahnke gleicht er mehr einem zeitgemäßen, wendigen Teufel. Seine Niedertracht ist ihm nicht anzusehen, blitzt nur hier und da hervor und zeigt sich im Wesentlichen nur im Dialog zum Publikum. Er ist der galante Tänzer im Reich des Todes, der sie alle verlockt und einwickelt, um sie dann mit seiner Macht in

die Knie zu zwingen. Ein Besessener, ein unberechenbarer Despot, ohne Skrupel und Herz, der Spaß am Dirigieren hat, am Töten und am Triumph.

„Verzweifel' und stirb!“, rufen die Geister der von ihm Ermordeten ihm vor seinem letzten Gefecht zu. Und siehe da, von den Traumbildern der Nacht erschreckt, plagt ihn sein Gewissen. Ob das zeitgemäß ist oder eher der Wunsch einen Hoffnungsschweif in der Welt zu sehen, hier hätte man sich weiter aus der Vorlage begeben können. Irgendwie hat man es dann ja auch gemacht. „Ein Königreich für ein Pferd!“, ruft Richard am Ende. Der Satz gehört dazu. Dann ist Schluss. Die vernichtende Schlacht nicht zu sehen, Richmonds Verkündung von Richards Tod ebenso. Ist das Unheil besiegt?

### Paraderolle brillant gemeistert

Eine gelungene, aufs „menschlich unmenschliche“ Treiben fokussierte Interpretation, in knapp zweieinhalb Stunden Spielzeit. Eine Vermittlung von Hölle und grenzenloser Brutalität, wie sie der aktuellen Tagespresse und Terrorberichterstattung nicht schmerzlicher zu entnehmen ist. Ein eindringliches Spiel in wunderbaren Facetten windiger Wandlungsfähigkeit und boshafter Leichtfüßigkeit eines betörenden, vernichtenden Blenders und Agitators; nuanciert auf den Punkt gebracht von Philipp Alfons Heitmann. Eine Paraderolle für jeden Schauspieler. Hier einer, der den hohen Anforderungen mit Bravour besteht! (Vorstellungen im Rheinischen Landestheater und auf dem Shakespeare-Festival. Infos unter [www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de) und [www.shakespeare-festival.de](http://www.shakespeare-festival.de))



# Frisches aus der Rathauskantine



Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort häufig auf Controllerin Simone Strack und Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder.

## Menü heute: Naheliegendes an Gänseklein

Auch in der Rathauskantine merkt man, dass der Sommer Einzug hält. Wenn mehr Salate, kalte Suppen und Rohkostteller auf der

Karte stehen, als üppige Eintöpfe und Fleischgerichte, dann merkt auch der hartnäckigste Ratsstubenhocker: Es wird Zeit, sich um den Sommerurlaub zu kümmern. Das Problem: Die Zahl der möglichen Destinationen nimmt noch schneller ab als die Stammwählerschaft der Berliner Groß-Koalitionäre. Ja, heute sagt man Destination und nicht mehr Reise-Ziel, vermutlich weil Ziel in diesem Zusammenhang so endgültig klingt. Destination dagegen versteht man nicht, also hat es diesen begehrten Klang nach dem Unbekannten, Exotischen und Aufregenden. Aber egal wie man das Ganze nennt, wo soll man noch hinfahren? In der einen Gegend herrscht Bürgerkrieg, in anderen tobt das Flüchtlingschaos, in noch anderen Ländern herrschen irre Potentaten. Im Falle der Türkei treffen sogar alle drei Punkte zu. Mittelmeer-Länder gehen generell nicht, weil man nie weiß, wo Flüchtlinge anlanden oder angeschwemmt werden, in Skandinavien ist der Alkohol zu teuer und in Saudi-Arabien ist der Preis, den man für seinen Genuss zahlen muss zu hoch. In Österreich und der Schweiz ist man als Fremder nicht mehr gern gesehen und Benelux ist einfach zu nah an den belgischen Schrott-Atom-Reaktoren. Was also tun als Neusser, der seinen Urlaub nicht auf Balkonien verbringen will?

Die Lösung: Couch-Surfing in heimischen Gefilden. Reuschenberger lernen die Neusser Furth kennen, Hoistener stürzen sich in den mediterranen Trubel des City-Nachtlebens. Auf dem Sofa einer Weckhovener Großfamilie erlernen Selikumer neue, spannende Formen der nonverbalen Kommunikation, an einem Designer-Esstisch in Gnadental essen die ursprünglichen Roselener erstmals mit Messer und Gabel und die verkehrsgeplagten Uedesheimer erholen sich an der frischen Hafenuft im Barbaraviertel. Die Möglichkeiten sind quasi unbegrenzt, man muss sie nur entdecken. Es heißt ja auch nicht umsonst: Warum in der Ferne schwitzen, wenn das Grillen liegt so nah. Und als Nebeneffekt entsteht vielleicht sogar das von manchen geforderte neue Neusser Wir-Gefühl.

Wohl bekomm's!

**RONCALLI'S VARIÉTÉ**  
**APOLLO**  
**HAVANNA**  
- Cuba libre -

**14 April** MIT LIVE-ORCHESTER!  
Karten: 0211-828 90 90 · www.apollo-variete.de  
**3 Juli**

## DIE RATHAUSKANTINE

### 16. Ausgabe des Neusser Kabarets

Menü heute: „Geschnetztes ‚Europa‘ auf Einheitsbrot“  
Gast: Aydin Isik

Sonntag 25.09.2016 um 19 Uhr PREMIERE  
Donnerstag 29.09.16 um 20 Uhr  
Freitag 30.09.2016 um 20 Uhr  
Samstag 01.10.2016 um 20 Uhr  
Sonntag 02.10.2016 um 19 Uhr  
Montag 03.10.2016 um 19 Uhr

Theater am Schlachthof,  
Blücherstraße 31, 41460 Neuss,  
Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

## Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

Gottesbilder Ostasiens. Buddhismus, Jainismus und Hinduismus. Ausstellung mit Skulpturen aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Helen Feifel. Monografische Ausstellung mit Arbeiten der in Berlin lebenden Künstlerin. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Mario Merz. Ausstellung mit Iglus, Wandarbeiten und Lichtinstallationen des 2003 verstorbenen italienischen Arte Povera-Künstlers. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung, Raketenstation Hombroich

Edelweiß und Goldlame - Gestickte Hausseggen auf Luxuspapier. Ausstellung des Clemens Sels Museum Neuss mit Arbeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Markus Karstieß - Irdnen. Ausstellung mit Skulpturen aus verschiedenen Werkgruppen sowie neuesten Arbeiten des Künstlers. Fr + Sa 12:00 bis 18:00 Uhr. Siza Pavillon, Raketenstation

Paul Schwer: Shing Shelter - Lichtskulptur im Außenraum. Ausstellung mit einer Lichtinstallation sowie begleitende Modelle und technische Zeichnungen des Künstlers zum Entstehungsprozess der Lichtinstallation. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Der Limes in Novaesium. Ausstellung über das Leben an der römischen Grenze. Ab 28.6. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So + Mo 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Stadt-Land-Mensch. Ausstellung mit Werken des Fotografen Norbert Bieberstein aus Zons. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen. Info-Tel. 02133/257-605

Jörg Pitschmann: World of Cosplay. Ausstellung mit Fotografien mit Darstellern japanischer Manga- und Animefiguren. Bis 4.6. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

SPOT ON - M wie Psychologie. Buchausstellung mit Vorstehung eines Sachgebietes sowie Informationen über Systematik und Aufstellung von Sachbüchern dieses Bereiches. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Meet your Manga - Kostüme und Fotowand. Begleitend zur Ausstellung „World of Cosplay“ kann man sich als Sailor Moon oder Detektiv Conan verkleiden, ablichten lassen und auf der Fotowand verewigt werden. Das beste Foto gewinnt einen Preis. Bis 4.6. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Ich bin da, wo du bist - Jugendarbeit inklusiv. Buchausstellung und Vorstellung einzelner Projekte in Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend. 7. bis 25.6. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Napoleons Wasserkreuz am Nordkanal - Eine Zeitreise für Kinder. Ausstellung der Sparkassenstiftung Neuss mit Ergebnissen aus einem Kunstprojekt zu einem Kinderbuch über das

# Veranstaltungskalender

„Epanchoir“. Bis 9.6. 08:00 bis 16:00 Uhr. Foyer Rathaus Neuss

Orbit Explorer. Ausstellung der Weithless Artists Association SPARTNIC mit Werken zum Thema Raumfahrt und der Erde in ihrer Gesamtheit vom Orbit aus betrachtet. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa 14:00 bis 18:00, So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

## Mittwoch, 01.06.

### Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Porträts. Kunst-historisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 06.04.2016). Clemens Sels Museum

14:30 Uhr: WDR 4 KINO CAFE - Carol. Vorführung eines Dramas aus dem Jahr 2015. Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Neuss. UCI Kino

18:00 Uhr: An Herrn Stübchen vorbei zum Schloss Hülchrath. Feierabendtour mit dem ADFC Neuss. Treffpunkt Hamtorplatz

18:30 bis 20:00 Uhr: Eltern werden und ein Liebespaar bleiben. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:30 Uhr: Das Universum ist nicht genug. Der Urknall war nicht der Beginn von allem. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Axel Tillemans. Romaneum

## Donnerstag, 02.06.

### Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Porträts. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 07.04.2016). Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:30 Uhr: Paul Schwer: Shing Shelter - Lichtskulptur im Außenraum. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

17:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

18:00 Uhr: Lebensversicherung, Bau-sparen, Riester-Rente und Co. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Hans-Detlev Speckmann. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Wer bin ich, und wenn ja wie viele? Vortrag des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule Neuss stellen sich vor. Romaneum

### Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Ritter Wüterich und der Drache Borste büxen aus. Bildergeschichte von Annette Langen und Katja Gehrmann für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbund Neuss mit einem reichhaltigen Spielange-

bot. Flüchtlingsunterkunft, Neusser Weyhe 16

**Theater, Kabarett & Tanz**  
20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Vier-Jahreszeiten-Salat. 15. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Franka von Werden als Gast. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Zwei Herren aus Verona. Theaterauf-führung des Berliner Ensembles zusammen mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

22:00 Uhr: Die Leiden des jungen Werther. SoloTheateraufführung nach einem Briefroman von Johann Wolfgang von Goethe. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

## Freitag, 03.06.

### Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr Spielnachmittag, Friedrich-str. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

16:00 Uhr Neusser Autorenkreis des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+, im Literatur-Café St. Quirin

19:30 bis 21:45 Uhr: Photoshop. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Astrid Klrex. Kulturforum Alte Post

### Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Räuberleben. Seminar der Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

17:00 bis 19:30 Uhr: Die „Herzeule“ und die Tiere der Nacht. Werkaktion für Kinder von 7 bis 8 Jahren mit Begleitung und Kinder ab 9 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

### Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: König Richard III. Theateraufführung nach einem Drama von William Shakespeare mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Vier-Jahreszeiten-Salat. 15. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Franka von Werden als Gast. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Zwei Herren aus Verona. Theaterauf-führung des Berliner Ensembles zusammen mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: R.I.P. Schauspiel mit Musik von Raoul Biltgen in einer Produktion

der Schule für Kunst und Theater. Kulturforum Alte Post

**Konzerte**  
20:00 Uhr: Friday Night Session - Bolzband. Konzert mit dem Kölner Modern Jazz-Fünftett. Börsencafe

### Märkte

15:00 Uhr: 1. Neusser Bierbörse. Messeveranstaltung mit außergewöhnlichen Spezialitäten an rund vierzig Imbiss- und Bierständen sowie musikalischen Walking Acts. TÜV-Gelände Am Königsmorgen, Derendorfweg

### Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

## Samstag, 04.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Gnadental

08:00 Uhr: Schmugglerpfad „St. Mokka“. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Parkplatz Marienkirche, Marienkirchplatz

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2016 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

10:00 Uhr: Rund um den Tagebau. Radwanderung mit dem ADFC Neuss an der Erft entlang über Alt-Kaster zu den Aussichtspunkten des Braunkohle-Tagebaus. Treffpunkt Hamtorplatz

11:00 bis 16:30 Uhr: Atem / Stimme / Bewegung. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren mit Petra Kuhles. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 18:00 Uhr: Photoshop. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Astrid Klrex. Kulturforum Alte Post

13:00 bis 19:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2016. Gemeinsame Aktion der Städte Neuss, Kaarst und Korschenbroich, bei der Künstlerinnen und Künstler der jeweiligen Städte ihre Ateliers für Besucher öffnen

13:00 bis 15:15 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Rie Wada. Kulturforum Alte Post

13:00 bis 19:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2016. Gemeinsame Aktion der Städte Neuss, Kaarst und Korschenbroich, bei der Künstlerinnen und Künstler der jeweiligen Städte ihre Ateliers für Besucher öffnen

13:00 bis 15:15 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Rie Wada. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 12:15 Uhr: Dinosaurier-Expedition. Werkaktion des Familienforum Edith Stein für Eltern und ihre Kinder ab 4 Jahren. Kinderbauernhof

10:00 bis 13:00 Uhr: Mit Oskar durch den Wald - Erlebnis-Waldspaziergang mit einem Esel. Werkaktion des Familienforum Edith Stein für Väter und ihre Kinder von 4 bis 6 Jahren. Katholische Kindertagesstätte St. Quirin

10:00 bis 14:00 Uhr: Seemannswerkstatt. Wochenend-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit Nanja Gemmer. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 16:30 Uhr: Atem / Stimme / Bewegung. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren mit Petra Kuhles (Fortsetzung vom 04.06.2016). Kulturforum Alte Post

11:00 bis 18:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2016. Gemeinsame Aktion der

### Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Zwei Herren aus Verona. Theaterauf-führung des Berliner Ensembles zusammen mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ mit

einer Einführung um 14:15 Uhr. Globe Theater

18:00 Uhr: Premiere - Ein Hoch auf Elanien! Theateraufführung der Theaterkinder. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Vier-Jahreszeiten-Salat. 15. Ausgabe des Neusser Kabarets mit Franka von Werden als Gast. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Zwei Herren aus Verona. Theaterauf-führung des Berliner Ensembles zusammen mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

### Konzerte

16:00 Uhr: 15 Jahre Free Eagles Neuss. Partyveranstaltung mit Live-Bands. okieDokie

### Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

09:00 bis 14:00 Uhr: Trödelmarkt vor dem Bürgerhaus Ertfall mit alten oder gebrauchten Sachen von Kleidung über Bücher und Spielsachen bis zu Haushaltswaren (nur bei trockenem Wetter). Bürgerhaus Ertfall

15:00 Uhr: 1. Neusser Bierbörse. Messeveranstaltung mit außergewöhnlichen Spezialitäten an rund vierzig Imbiss- und Bierständen sowie musikalischen Walking Acts. TÜV-Gelände Am Königsmorgen, Derendorfweg

20:00 Uhr: Generation Madness. Großes Electro-Festival für Besucher ab achtzehn Jahren. JEVER FUN Skihalle

### Partys

11:00 bis 16:30 Uhr: Atem / Stimme / Bewegung. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren mit Petra Kuhles. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 18:00 Uhr: Photoshop. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Astrid Klrex. Kulturforum Alte Post

13:00 bis 19:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2016. Gemeinsame Aktion der Städte Neuss, Kaarst und Korschenbroich, bei der Künstlerinnen und Künstler der jeweiligen Städte ihre Ateliers für Besucher öffnen

13:00 bis 15:15 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Rie Wada. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 12:15 Uhr: Dinosaurier-Expedition. Werkaktion des Familienforum Edith Stein für Eltern und ihre Kinder ab 4 Jahren. Kinderbauernhof

10:00 bis 13:00 Uhr: Mit Oskar durch den Wald - Erlebnis-Waldspaziergang mit einem Esel. Werkaktion des Familienforum Edith Stein für Väter und ihre Kinder von 4 bis 6 Jahren. Katholische Kindertagesstätte St. Quirin

10:00 bis 14:00 Uhr: Seemannswerkstatt. Wochenend-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit Nanja Gemmer. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 16:30 Uhr: Atem / Stimme / Bewegung. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren mit Petra Kuhles (Fortsetzung vom 04.06.2016). Kulturforum Alte Post

11:00 bis 18:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2016. Gemeinsame Aktion der

# Veranstaltungskalender

Städte Neuss, Kaarst und Korschenbroich, bei der Künstlerinnen und Künstler der jeweiligen Städte ihre Ateliers für Besucher öffnen

11:15 bis 18:00 Uhr: Photoshop. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Astrid Klerr. Kulturforum Alte Post

11:30 Uhr: Edelweiß und Goldlame - Gestickte Haussegen auf Luxuspapier. Eröffnung einer Ausstellung des Clemens Sels Museum Neuss mit Arbeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

11:30 Uhr: Neugierig auf Neuss? Unterhaltsamer Rundgang durch 2000 Jahre Kultur und Geschichte in Zusammenarbeit mit dem Raum der Kulturen Neuss. Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:15 Uhr: Japanische Kalligraphie. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Rie Wada. Kulturforum Alte Post

13:00 Uhr: Raketestation Hombröich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombröich. Treffpunkt Cafe Meisenkaiser, Raketestation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation, Raketestation

## Kinder & Jugendliche

10:00 bis 14:00 Uhr: Seemannswerkstatt. Wochenend-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit Nanja Gemmer. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Der kleine Prinz. Theaterstück nach einer Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Zuschauer ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand für Menschen ab 3 Jahren. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares. Wethalle Neuss, RennbahnPark

15:30 bis 18:00 Uhr: Blumenballett. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

## Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Ein Hoch auf Elanien! Theateraufführung der Theaterkinder des Rheinischen Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Die Ballade vom Horizont. Swingendes Musiktheater von Jasper Sand. Theater am Schlachthof

## Konzerte

20:00 Uhr: GoMusic. Martin Engelen präsentiert mit seiner Band eigene Interpretationen allseits bekannter Rock- und Popsongs. okieDokie



## Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle

11:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

15:00 bis 20:00 Uhr: 1. Neusser Bierbörse. Messeveranstaltung mit außergewöhnlichen Spezialitäten an rund vierzig Imbiss- und Bierständen sowie musikalischen Walking Acts. TÜV-Gelände Am Königsmorgen, Derendorfweg

## Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlagerparty. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle

## Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. Holzheimer SG 1920 II gegen den SC 1911 Kapellen-Erft III. Bezirkssportanlage Holzheim

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. SV Rosellen gegen die SV Germania Grefrath. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

16:00 Uhr: 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Düsseldorf HC III. Stadion an der Jahnstraße

**Fahrrad Oberländer**  
Große Auswahl an gebrauchten Fahrrädern auf unserer Homepage  
[www.fahrrad-oberlaender.de](http://www.fahrrad-oberlaender.de)  
Bergheimer Straße 498  
41466 Neuss-Reuschenberg

Neuss-Weissenberg gegen den VfL Jüchen-Garzweiler II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Niederrhein Herren 2015/2016. DJK Neuss-Gnadental II gegen den Rasensport Horrem. Bezirkssportanlage Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Damen 2015/2016. SV Rosellen gegen die SVG Neuss-Weissenberg. Theodor-Klein-Sportanlage

um 19:15 Uhr. Globe Theater

## Dienstag, 07.06.

### Diverse

09:24 Uhr: Kunst - Kultur - Natur: „Die Römer am Niederrhein“ - Xanten. Ausflug mit dem Eifelverein Neuss mit Besuch des Archäologischen Parks und Rundgang durch den Stadtkern von Xanten. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

18:30 bis 22:15 Uhr: Neue Herausforderungen für kochinteressierte Familienväter. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungswerk

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

20:30 Uhr: Kabarett Neuss 20.30 - Wilfried Schmickler: Das Letzte. Der Leverkusener Werks-Kabarettist versucht sich in seinem siebten Programm als Stimmungs-Aufheller und Muntermacher. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

## Donnerstag, 09.06.

### Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

18:30 bis 20:45 Uhr: Care Migration (Gruppenzusammenführung). Interkulturelles Training zur Förderung von Kontakten zwischen Deutschen und Migranten. Veranstaltung des Vereins zur Förderung von Sprache und Mehrsprachigkeit (SUM). Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße

auf Elanien! Theateraufführung der Theaterkinder des Rheinischen Landestheater Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Der Diener zweier Herren. Theateraufführung des Quirinus-Gymnasiums Neuss nach einer Komödie von Carlo Goldini für Zuschauer ab dreizehn Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: fa(u)st. Fast nach J.W. Goethe. Theateraufführung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Kreatives Schreiben. Offener Workshop für theaterinteressierte junge Erwachsene ab 16 Jahren. Treffpunkt Rheinisches Landestheater Neuss, Theaterkasse

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Open Stage. Veranstaltung für Newcomer und etablierte Künstler aus allen Kulturbereichen, die ihre selbsterarbeiteten Stücke oder Texte präsentieren wollen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Duo-Kabarett mit Aydin Isik und Mike McAlpine. Theater am Schlachthof

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Le Marchand de Venise. Theateraufführung der Compagnie 13 in französischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Tatort Oberstraße - Folge 2: Morgsgrü! Schaurig-schöner Krimiabend mit Beispielen aus Film und Fernsehen, kleinen Lesungen, szenischen Beiträgen, Geräusch, Musik und einem Glas Wein. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Perfekt ist sooooo langweilig - Der Name ist Programm. Theateraufführung des Haus der Jugend Neuss mit Filmsequenzen und Live-Gesang für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Perfekt ist sooooo langweilig - Der Name ist Programm. Theateraufführung des Haus der Jugend Neuss mit Filmsequenzen und Live-Gesang für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Perfekt ist sooooo langweilig - Der Name ist Programm. Theateraufführung des Haus der Jugend Neuss mit Filmsequenzen und Live-Gesang für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Perfekt ist sooooo langweilig - Der Name ist Programm. Theateraufführung des Haus der Jugend Neuss mit Filmsequenzen und Live-Gesang für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Perfekt ist sooooo langweilig - Der Name ist Programm. Theateraufführung des Haus der Jugend Neuss mit Filmsequenzen und Live-Gesang für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Perfekt ist sooooo langweilig - Der Name ist Programm. Theateraufführung des Haus der Jugend Neuss mit Filmsequenzen und Live-Gesang für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:30 bis 21:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Mery secrets. Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Hauses Neuss für Zuschauer ab elf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Neuss, Foyer

12:00 bis 13:30 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Dramatisches Licht - Licht im Theater. Offener Workshop für theaterinteressierte junge Erwachsene ab 14 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

14:00 bis 15:00 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: fa(u)st. Fast nach J.W. Goethe. Theateraufführung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich für Zuschauer ab 10 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

16:30 bis 18:00 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Kreatives Schreiben. Offener Workshop für theaterinteressierte junge Erwachsene ab 16 Jahren. Treffpunkt Rheinisches Landestheater Neuss, Theaterkasse

18:00 bis 20:00 Uhr: Your Stage! - Festival für junge Kultur 2016: Open Stage. Veranstaltung für Newcomer und etablierte Künstler aus allen Kulturbereichen, die ihre selbsterarbeiteten Stücke oder Texte präsentieren wollen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Nord-Süd-Gefälle. Duo-Kabarett mit Aydin Isik und Mike McAlpine. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Le Marchand de Venise. Theateraufführung der Compagnie 13 in französischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares. Wethalle Neuss, RennbahnPark

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer Filmkomödie von Woody Allen mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie. Theateraufführung des Theater Poetenpack nach einer

# Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- [www.wt-neuss.de](http://www.wt-neuss.de)

derungen für kochinteressierte Familienväter. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungswerk

20:00 bis 21:30 Uhr: Wein - Welch eine Auswahl! Seminar der Volkshochschule Neuss mit Eduard Hänsel. Romaneum

## Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Hamlet: Who's there? Theateraufführung des Flute Theatre in englischer Sprache mit einer Einführung um 14:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: König Richard III. Theateraufführung nach einem Drama von William Shakespeare mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Hamlet: Who's there? Theateraufführung des Flute Theatre in englischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

## Mittwoch, 15.06.

### Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Bildbetrachtungen. Meisterwerke der Sammlung neu entdeckt. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

10:30 Uhr: Spaziergang über den Golfplatz „Hummelbachau“, Rollator-geeignet. Anmeldung nicht erforderlich, Ende offen. Treffpunkt: Bus-Hst. „Gnadentaler Mühle“ (Linie 854) Richtung Weckhoven

13:00 Uhr: Kunst-Pause: Edelweiß und Goldlampe - Gestickte Hausgenen auf Luxuspapier. Kurzführung durch die Ausstellung. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

18:00 Uhr: Feierabendtour. Kleine entspannende Fahrradrunde mit dem ADFC Neuss durch die Stadt und drumherum. Treffpunkt Hamtorplatz

18:30 bis 20:00 Uhr: Großeltern werden - einfühlsam unterstützen und teilhaben. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Étienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

## Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Wir sind keine Barbaren! Theateraufführung nach einem modernen Stück von Philipp Löhle mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Wintermärchen! Theateraufführung der Shakespeare Company Berlin mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

## Donnerstag, 16.06.

### Diverse

10:00 Uhr: Wie komme ich sicher durch die Verkehrswirklichkeit? Aggression im Straßenverkehr! Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Polizeihauptkommissar a.D. Horst

Wolf für die Generation 50plus. Romaneum

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Bildbetrachtungen. Meisterwerke der Sammlung neu entdeckt. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

12:00 Uhr: Duft der Bilder. Bei diesem besonderen Gang durch die Kunstsammlung werden Werke zum Düften gebracht. Clemens Sels Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

15:00 bis 17:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, Raum 313 (3. Etage)

18:00 Uhr: Individuell anpassbare Masken. Vortrag von Herrn Menzel, AirTec. Veranstaltung der Selbsthilfe Schlafapnoe Neuss und Umgebung. Brauereiausschank Frankenheim, Bahnhofstraße 50

19:00 Uhr: Erste Hilfe bei Herzproblemen. Vortrag von Dr. Lutz Lefringhausen, Oberarzt Katholisches Krankenhaus Oberhausen. Veranstaltung der Selbsthilfe Schlafapnoe Neuss und Umgebung. Brauereiausschank Frankenheim, Bahnhofstraße 50

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule Neuss stellen sich vor. Romaneum

19:00 Uhr: DONNERS TAG - Space Night. Vorführung von Science Fiction-Filmen im Rahmen der Ausstellung „Orbital Explorer“. Kulturforum Alte Post

## Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebar - Als das Faultier mit seinem Baum verschwand. Bildergeschichte von Oliver Scherz und Katja Gehrmann für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

## Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Shakespeare and the Globe. Lecture mit dem Leiter des Educational Department des Londoner Globes, Patrick Spottiswoode. Globe Theater

## Partys

15:00 bis 18:00 Uhr: Tanzcafe Erfttal. Veranstaltung des Bürgerhaus Erfttal mit ausgesuchter Tanzmusik in entspannter Atmosphäre. Bürgerhaus Erfttal

## Freitag, 17.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Erfttal  
08:30 Uhr: Auswandererhaus Bremerhaven. Studienreise der Volkshochschule Neuss zum bundesweit ersten Migrationsmuseum mit Aufenthalt in Bremen. Treffpunkt Eingangsportal Hauptbahnhof Neuss, Theodor-Heuss-Platz

09:00 Uhr: Erneuerbare Energien im Unternehmen. Technologien und Einsatzmöglichkeiten: Wohnen und Gewerbe! Seminar der Volkshochschule Neuss mit Armin Krüger. Romaneum

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten:

2,50 €

15:00 Uhr Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

18:30 bis 20:00 Uhr: Die Kraft der Runen. Seminarreihe mit Manuela Eilers (Start am 22.01.2016). Samadhi

19:00 bis 21:00 Uhr: NEUSS TOUR 2016 - Heilige, Hexen, Heldinnen. Heiterer Spaziergang mit einer kostümierten Stadtführerin. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

## Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Wassermundwelt - Das Leben im Wassertropfen. Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Naturforscher: Kleine Schmetterlingskunde. Werkaktion für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016: to touch - to kiss - to die. Konzert mit englischen Liedern von Purcell, Mattheis und Dowland. Globe Theater

## Konzerte

20:00 Uhr: Sandgetriebe und „HIT-nesswahn“. Einlass 19:00 Uhr. Tickets erhältlich: Gare Du Neuss, Rauchbar, Neustr. 9, Tourist Information. [www.sandgetriebe.net](http://www.sandgetriebe.net)

## Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apresski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

## Samstag, 18.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Erfttal  
Schützenfest in Neuss-Elvekum  
Schützenfest in Neuss-Hoisten

06:56 Uhr: Traumspfad „Ritterschlag“. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Monreal. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 Uhr: Zur Düsseldorfquelle bei Wilfrath. Mittelschwere Mountainbike-Tour mit dem ADFC Neuss. Treffpunkt Hamtorplatz

11:15 bis 17:15 Uhr: Aktzeichnen. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Norbert Kraus. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 16:30 Uhr: Zeichnen am Wochenende II. Seminar des Kultur-

forum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Elisabeth Mühlen. Kulturforum Alte Post

14:00 bis 19:00 Uhr: Schmuckwerkstatt. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Doro Eicker. Kulturforum Alte Post

18:00 bis 21:45 Uhr: Kochen mit Freunden - kulinarische Reise ans Mittelmeer. Seminar des Familienforum Edith Stein. Kolping-Bildungswerk

## Kinder & Jugendliche

10:00 bis 15:00 Uhr: Comics. Wochenend-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 13 Jahren mit Amit Goffer. Kulturforum Alte Post

## Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Henry VIII. Solotheatraufführung mit Bea von Malchus mit einer Einführung um 16:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Kabarett alternativos. Kabarettabend mit Martin Maier-Bode. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - Keine Angst, die Welt geht nicht unter. Produktion der Schule für Kunst und Theater mit komisch-theatralischen Einblicken ins Leben und Überleben. Kulturforum Alte Post

## Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

## Sport

11:00 Uhr: JEVER FUN Waterslide. Spektakuläres Fun-Sport-Event mit Lifestyle, Musik und jeder Menge Spaß. Markt am Rathaus

## Sonntag, 19.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Erfttal  
Schützenfest in Neuss-Elvekum  
Schützenfest in Neuss-Hoisten

08:36 Uhr: Zu den Zyklopen an der belgischen Grenze bei Lichtenbusch. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 Uhr: Sternfahrt in Köln. Gemeinsame Radtour mit dem ADFC Neuss, Kaarst und Dormagen. Treffpunkt Hamtorplatz

10:30 bis 14:00 Uhr: Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß durch Neusser Gassen und Gärten in der Innenstadt. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

11:00 Uhr: Zwischen Himmel und Erde. Gottesdienst mit neuen Liedern für Chor und Instrumente. Reformationskirche, Berliner Platz

11:15 bis 17:15 Uhr: Aktzeichnen. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Norbert Kraus. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 16:30 Uhr: Zeichnen am Wochenende II. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Elisabeth Mühlen. Kulturforum Alte Post

11:30 Uhr: Speis und Trank im alten Neuss. Öffentliche Führung durch die Kunstsammlung des Museums. Clemens Sels Museum

12:00 bis 17:00 Uhr: Schmuckwerkstatt. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Doro Eicker. Kulturforum Alte Post

18:00 Uhr: Schuldgefühle in der Pflege

## Kinder & Jugendliche

10:00 bis 15:00 Uhr: Comics. Wochenend-Workshop des Kulturforum Alte Post für Kinder von 8 bis 13 Jahren mit Amit Goffer. Kulturforum Alte Post

11:30 Uhr: Kinderbildnisse durch die Jahrhunderte. Führung für Kinder ab 7 Jahren parallel zur öffentlichen Führung für Erwachsene. Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: Zwei Pinguine auf großer Fahrt. Theaterstück für Menschen ab 3 Jahren mit Anke Jansen und Franka von Werden. Theater am Schlachthof

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

16:00 Uhr: Das Tapfere Schneiderlein. Märchen nach den Brüdern Grimm, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons e.V. Info-Tel. 02133/97 90 498, Freilichtbühne Zons

## Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Henry VIII. Solotheatraufführung mit Bea von Malchus mit einer Einführung um 17:15 Uhr. Globe Theater

19:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter: Damenwahl und Eierorgel - aus dem Leben eines Spaßmachers. Comedy mit der Kultfigur aus dem Stunk abendfüllend in einem Solo-programm. Theater am Schlachthof

17:00 Uhr: Solokonzert unter dem Motto „Im Reich nicht von dieser Welt des Künstlers Thomas Kagermann. Griechisch-orthodoxe Kirche Hl. Nektarios, Am Lindenplatz 31

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Further Kirmesplatz

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland

## Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlagerparty. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle

18:00 Uhr: WHV 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Herren 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss

10:30 bis 14:00 Uhr: Per Segway durch Neuss. Trendiger Fahrspaß durch Neusser Gassen und Gärten in der Innenstadt. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

18:00 Uhr: WHV 1. Feldhockey-Verbandsliga Gruppe B Damen 2015/2016. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen Viersener THC. Stadion an der Jahnstraße

11:00 Uhr: Zwischen Himmel und Erde. Gottesdienst mit neuen Liedern für Chor und Instrumente. Reformationskirche, Berliner Platz

11:15 bis 17:15 Uhr: Aktzeichnen. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Norbert Kraus. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 16:30 Uhr: Zeichnen am Wochenende II. Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Elisabeth Mühlen. Kulturforum Alte Post

11:30 Uhr: Speis und Trank im alten Neuss. Öffentliche Führung durch die Kunstsammlung des Museums. Clemens Sels Museum

12:00 bis 17:00 Uhr: Schmuckwerkstatt. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Doro Eicker. Kulturforum Alte Post

18:00 Uhr: Schuldgefühle in der Pflege

von Menschen mit Demenz - Dürfen eigene Bedürfnisse Raum haben? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Marina Burbach. Romaneum

## Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares (Schulvorstellung). Wetthalle Neuss, RennbahnPark

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares (Schulvorstellung). Wetthalle Neuss, RennbahnPark

## Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Henry VIII. Solotheatraufführung mit Bea von Malchus mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

## Dienstag, 21.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Hoisten

19:00 Uhr: Table ronde. Lockere Gesprächsrunde in französischer Sprache. Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss. Cafe Creme

## Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares (Schulvorstellung). Wetthalle Neuss, RennbahnPark

19:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter: Damenwahl und Eierorgel - aus dem Leben eines Spaßmachers. Comedy mit der Kultfigur aus dem Stunk abendfüllend in einem Solo-programm. Theater am Schlachthof

## Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Maria Stuart. Theateraufführung der bremer shakespeare company mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

## Mittwoch, 22.06.

### Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Elterngeld, Elternzeit, Arbeitsrecht. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Étienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

## Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Wie es Euch gefällt. Theateraufführung der bremer shakespeare company mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

## Konzerte

20:00 Uhr: Blue In Green 2016 - Bret Willmott Trio / Jörg Kaufmann Quartet. Doppelkonzert mit unverkennbaren Kompositionen und Arrangements voller Elemente aus Jazz, Blues, Rock und Latin im ersten Teil sowie Arrangements aus Leonard Steinsteins „West Side Story“ im zweiten Teil des Konzertabends. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - All's Well That Ends Well. Theateraufführung der Shakespeare at the Tobacco Factory in englischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Keine Angst, die Welt geht nicht unter. Produktion der Schule für Kunst und Theater mit komisch-theatralischen Einblicken ins Leben und Überleben. Kulturforum Alte Post

## Donnerstag, 23.06.

### Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining. Seminar des Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ mit Claudia Arndt-Erasmus. Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstr. 42

13:00 Uhr: Kunst-Pause - Das Frauenbild im Symbolismus. Kurzführung für Kulturhungrige. Clemens Sels Museum

18:00 bis 21:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - die Persönlichkeit hervorheben. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

# Veranstaltungskalender

Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

## Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Partyveranstaltung mit dem Neusser Lokalsender bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apresski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

## Freitag, 24.06.

### Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Informationen unter Tel.: 02131/41464

19:30 bis 21:45 Uhr: Illustration. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Petra E.E. Kofen. Kulturforum Alte Post

## Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Mitsommer- und Johannistagfest! Werkaktion für Kinder von 7 bis 11 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Schmucke Steine - Specksteinschmuck. Werkaktion für Kinder von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

18:00 bis 20:15 Uhr: Graffiti. Workshop des Kulturforum Alte Post für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren mit Konstantin Jakson. Kulturforum Alte Post

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

## Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Raindrops keep falling on my head. Ein musikalischer Wetterbericht über Niederschläge, romantische Hochs und Tiefs und Beziehungsklima-katastrophen mit Franka von Werden. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - All's Well That Ends Well. Theateraufführung der Shakespeare at the Tobacco Factory in englischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Keine Angst, die Welt geht nicht unter. Produktion der Schule für Kunst und Theater mit komisch-theatralischen Einblicken ins Leben und Überleben. Kulturforum Alte Post

14:00 Uhr: Großeltern mit ihren Enkeln auf dem Neusser Barfußpfad mit dem Eifelverein. Für Enkelkinder zwischen 3 und 9 Jahren. Jeder bringt etwas zu Essen und zu Trinken für sich mit. Treffpunkt: Parkplatz Berghäusenschweg rechts vor Autobahnbrücke Richtung Erfttal

15:00 bis 17:30 Uhr: Bohrer, Säge, Schleifpapier... Werkaktion für Kinder

## Märkte

07:00 bis 17:30 Uhr: Johannismarkt.

von 5 bis 7 Jahren in Begleitung und Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - Der Sturm oder die Insel der zauberhaften Wesen. Puppentheateraufführung des Seifenblasen-Figurentheater anlässlich des 400. Todestags William Shakespeares. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

15:30 bis 18:00 Uhr: Lavendelwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

## Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - All's Well That Ends Well. Theateraufführung der Shakespeare at the Tobacco Factory in englischer Sprache mit einer Einführung um 14:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Shakespeare Festival 2016 - All's Well That Ends Well. Theateraufführung der Shakespeare at the Tobacco Factory in englischer Sprache zum Abschluss des 26. Festivals mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater

20:00 Uhr: Keine Angst, die Welt geht nicht unter. Produktion der Schule für Kunst und Theater mit komisch-theatralischen Einblicken ins Leben und Überleben. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Keine Angst, die Welt geht nicht unter. Produktion der Schule für Kunst und Theater mit komisch-theatralischen Einblicken ins Leben und Überleben. Kulturforum Alte Post

## Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

## Sonntag, 26.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide

10:00 bis 16:00 Uhr: Illustration. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Petra E.E. Kofen. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 16:00 Uhr: Illustration. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Petra E.E. Kofen. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 16:00 Uhr: Illustration. Wochenend-Seminar des Kulturforum Alte Post für alle Altersstufen ab 15 Jahren mit Petra E.E. Kofen. Kulturforum Alte Post

10:00 bis 16:00 Uhr: Illustration. Wochenend-Seminar des Kultur

# Veranstaltungskalender

Märchen nach den Brüdern Grimm, mit der Schar der Märchenspiele Zons e.V. Info-Tel. 02133/9790 498, Freilichtbühne Zons

## Konzerte

15:30 Uhr: Duo Recital. 2. Residency-Konzert mit dem Klarinettenisten und Kunstförderpreisträger der Stadt Neuss 2013, Sebastian Lambert, und dem Pianisten Nenad Lecic. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

## Partys

15:00 bis 19:00 Uhr: Discofox und Schlagerparty. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle

## Sport

15:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2016. Uedesheim Chiefs gegen den TV Augsburg. Chiefs-Garden, Bezirkssportanlage Uedesheim

## Montag, 27.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide

09:30 bis 11:45 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Offener Treffpunkt des Familienforum Edith Stein für Schwangere oder gerade Mutter gewordene junge Frauen, die sich bei einem gemeinsamen Frühstück über Fragen austauschen und Frauen in gleicher Situation kennen lernen möchten. Willi-Graf-Haus

14:30 bis 16:45 Uhr: Pädagogisch begleitetes Elterncafé - Mein Kind kann nicht schlafen. Veranstaltung des Familienforum Edith Stein. Lebenshilfe-Kindertagesstätte Am Baldhof

### Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei den Bauernhof-tieren. Werkaktion für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

## Dienstag, 28.06.

### Diverse

Schützenfest in Neuss-Rosellerheide

13:00 Uhr: Allgemeine Hausführung. Öffentliche Führung durch die Kunstsammlung des Museums. Clemens Sels Museum

15:00 bis 16:30 Uhr: Teestube für jüngere Mütter. Treff des Familienforum Edith Stein zum Austausch und Information für Schwangere und junge Mütter. Jugendheim St. Quirin

## Mittwoch, 29.06.

### Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Bildbetrachtungen. Meisterwerke der Sammlung neu entdeckt. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 15.06.2016). Clemens Sels Museum

14:30 Uhr Fahrradfahren in die nähere Umgebung, Netzwerk Neuss Mitte. Start: Friedrich-Ebert-Platz

15:30 Uhr: Noch Fragen? Kuratorenführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen zur Ausstellung „Der Limes in Novaesium“. Clemens Sels Museum

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen und Berufstätigkeit. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie im Literaturcafé. Diskussionsforum des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr 2016 ist Hanna Arendts politische Philosophie. Literaturcafé St. Quirin

### Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Keine Angst, die Welt geht nicht unter. Produktion der Schule für Kunst und Theater mit komisch-theatralischen Einblicken ins Leben und Überleben. Kulturforum Alte Post

### Konzerte

20:00 Uhr: Jazz In Neuss 2016 - Jörg Hegemann, Boogie Express. Konzert mit dem „Boogie-Pianisten des Jahres 2009“. Drusushof

## Donnerstag, 30.06.

### Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking: Gedächtnistraining, das bewegt. Seminar des Netzwerk Neuss-Mitte 55+. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Bildbetrachtungen. Meisterwerke der Sammlung neu entdeckt. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 16.06.2016). Clemens Sels Museum

### Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Treppauf, treppab, dem Drachen nach. Bildergeschichte von Hilary McKay und Christiane Hansen für Kinder im Vorschulalter und ihren Eltern im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

ADFC-Geschäftsstelle, Ertstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646  
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss  
Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss  
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II  
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring  
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30  
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b  
Börsencafé, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797  
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013  
Café Clair, Drususallee 63  
Café Meisenkaiser, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss  
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss  
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141  
DIVA Theater-Café, Oberstraße 95, 41460 Neuss  
Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss  
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss  
Drusushof, Ertstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2  
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800  
Further Kirmesplatz, Kaarster Straße  
Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss  
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss  
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss  
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss  
Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss  
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13  
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14  
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4  
Gymnasium Norf, Eichenallee 8  
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss  
Hammelfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1  
Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss  
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss  
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002  
Hofcafé, Am Konvent 14  
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14  
Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss  
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0  
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00  
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3  
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss  
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17  
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33  
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59  
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21  
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125  
Kindertagesstätte Wurzelzwerge, August-Macke-Straße 55  
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1  
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2  
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122  
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20  
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19  
Literaturcafé St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss  
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61  
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0  
Mack-Kapelle, Preußenstraße 66, 41464 Neuss  
malPalais, Breite Straße 18, 41460 Neuss  
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße  
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss  
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42  
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213  
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße  
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel. 02182 887-4000  
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103  
NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a  
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584  
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3  
Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40  
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a  
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss  
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0  
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss  
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740  
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss  
Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss  
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55  
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss  
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss  
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35  
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße  
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss  
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50  
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss  
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25  
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss  
TC Weissenberg, Auf'm Kamp 16  
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499  
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11  
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795  
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße  
Vereinsheim Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch  
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss  
Von-Waldhausen-Stadion, Von-Waldhausen-Str. 50  
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800  
ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss  
Zeughaus, Markt 42-44

# Klassiknacht im Neusser Rosengarten



Erlebnis am Rhein >

„EurOPER-meisterlich“  
Freitag, 24.06. 2016, 21.00 Uhr

Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein  
Dirigent: Lavard Skou Larsen  
Sopran: Barbara Felicitas Marin  
Gitarre: Andreas Maria Germek  
Kastagnetten/Tanz: Belén Cabanes

Der Eintritt ist frei

Präsentiert von:

3M

Neuss Marketing

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: [www.derneusser.de/auslage](http://www.derneusser.de/auslage)

## Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Andreas Gräf  
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss  
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723  
[www.derneusser.de](http://www.derneusser.de) | [halle@derneusser.de](mailto:halle@derneusser.de)  
Herausgeberin: Katja Maßmann  
Erscheinungsweise: monatlich  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VISdP: Andreas Gräf  
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)  
Titelbild: derProjektor / photocase.de  
Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale  
Vermarktung:

CITY  
MAGS

Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 [termine@derneusser.de](mailto:termine@derneusser.de)

Über 25 Jahre  
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte  
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie  
professionell und erfolgreich.



Marc  
Feiser

Marcus  
Senft

Silke  
Richartz

Franz-Karl  
Kronenberg

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Neuss und Meerbusch.

 Immobilien-Center:  
Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir nehmen uns gerne Zeit  
und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:

**Telefon: 02131 97-4000**

**E-Mail: [info@sparkasse-neuss.de](mailto:info@sparkasse-neuss.de)**